



# Amtsberger Anzeiger

Mitteilungsblatt der Gemeinde Amtsberg  
für die Ortschaften Dittersdorf, Weißbach, Schlöbchen und Wilischthal

Jahrgang 2024

Montag, den 15. Januar 2024

Ausgabe Januar 2024



Waldrand am Kemtauer Weg

Foto: Marcel Fritzsche

Redaktionsschluss Februar-Ausgabe: 01.02.2024 • Erscheinungstermin Februar-Ausgabe: 12.02.2024

## Veranstaltungsübersicht



Einladung zum

### Weihnachtsbaum- verbrennen

**Am 13.01.2024 ab 16.30 Uhr ist  
unser jährliches Weihnachtsbaum-  
verbrennen.**

Für jeden mitgebrachten  
Weihnachtsbaum gibt es ein Glas  
Glühwein umsonst.

**Wo: Steinbruch Dittersdorf**

Für Getränke und Speisen sorgen der  
Cultura e.V. und die FFW Dittersdorf.

Wir freuen uns auf Euch.

### Fackel-STERNEN-Wanderung



Der Turnverein Weißbach e. V. – lädt  
in Kooperation mit  
der Wanderwegewartin des OT Schlößchen (Fr. Katja Müller)  
und der Wandergruppe Dittersdorf (Fr. Inge Klemm)  
herzlich zur Fackel-STERNEN-Wanderung  
am Samstag, dem 03.02.2024, ein.

#### Start-/Treffpunkte:

**OT Schlößchen** – Hinterschlößchen Bushaltestelle 17:30 Uhr sowie  
Vorderschlößchen Kreuzung 17:45 Uhr

*Wanderung über Ebnstraße nach Weißbach*

**OT Dittersdorf** – Turnhalle Dittersdorf, Dittersdorfer Str. 82a – 18:00 Uhr

*Wanderung über Kempe-Bauerweg nach Weißbach*

**OT Weißbach** – Turnhalle Weißbach, Hauptstr. 61 – 18:00 Uhr

*Wanderung über Am Fröschneteich oder Mastenweg*

*In Abhängigkeit von der Wetterlage sind Änderungen der Wanderstrecken möglich.*

Kinder, bringt bitte eure bunten Lampions mit.  
Fackeln können käuflich erworben werden.

Für warme Speisen und Getränke ist am  
**Standort der Grillhütte am Reitplatz**  
– OT Weißbach Abzweig Filialweg 11 – gesorgt.

An kleinen Lagerfeuern können sich alle aufwärmen und  
(hoffentlich) eine herrliche Winterlandschaft genießen.



Turnverein Weißbach e. V.

### Liebe Wanderer und Naturfreunde von Amtsberg!

Ich wünsche nachträglich für das  
neue Jahr euch allen Alles Gute,  
Gesundheit und viel Spaß beim Wan-  
dern.

Die erste Wanderung findet am  
Samstag, dem 27.01.24 statt.

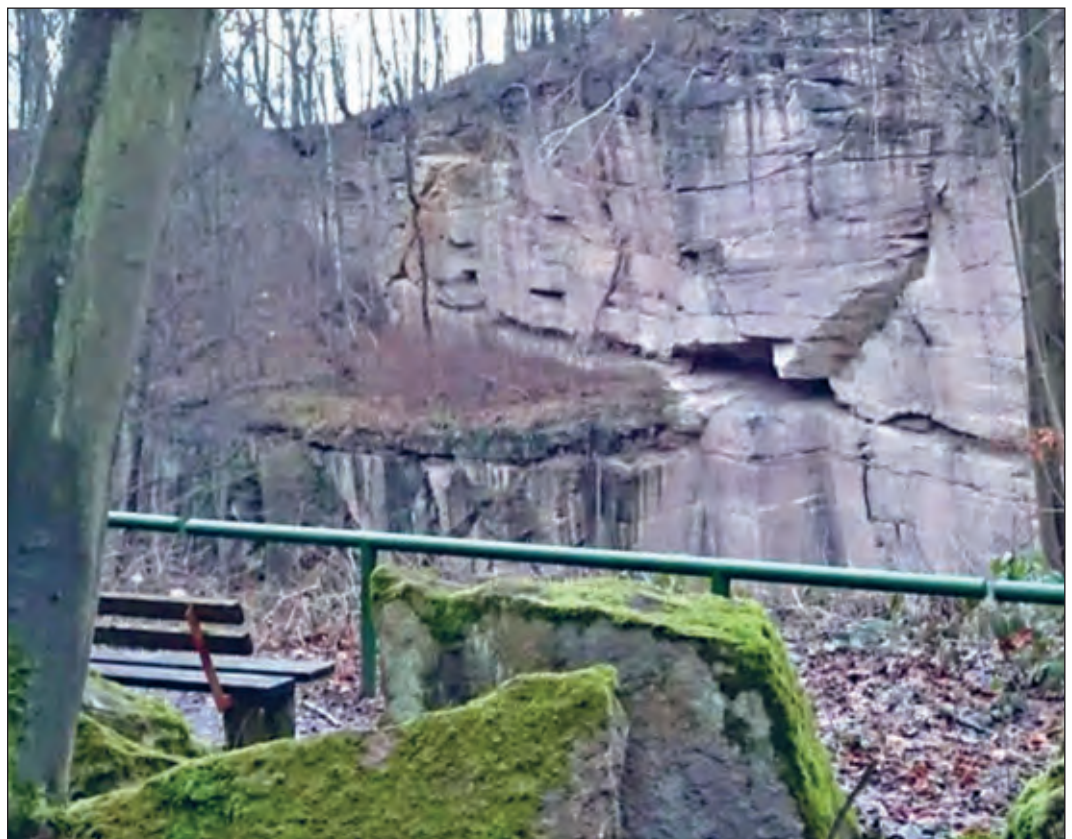
Wir treffen uns wie immer 09:30 Uhr  
am Sportplatz Dittersdorf und fahren  
dann gemeinsam nach Chemnitz zum  
Zeisigwald, Parkplatz an der Planitz-  
wiese (Heinrich-Schütz-Straße). Wan-  
dern dann Richtung alten Steinbruch,  
Beutenberg, Anton Günther Denkmal  
und danach ist eine Einkehr zum Mit-  
tagessen geplant. Anschließend geht  
es zurück zum Parkplatz.

Streckenlänge: ca. 10 bis 11 km

Ich wünsche eine gute Beteiligung  
und freue mich auf neue Gesichter.

„Gut Fuß“

Wanderleiterin  
Inge Klemm



## Informationen des Bürgermeisters

### Sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner,

das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt, ich darf Ihnen und Ihren Angehörigen aber noch alles Gute, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen.

Wir leben in einer herausfordernden Zeit, die vielen in unserer Gesellschaft Viel, meiner Ansicht nach zu viel, abverlangt. Viele in unserer Gesellschaft fühlen sich nicht mehr mitgenommen, nicht verstanden und haben Verlustängste. Der Protest der Bauern vergangene Woche zeigt einmal mehr, wie Unzufriedenheit berechtigt zum Ausdruck gebracht wird. Ich kann die Sorgen der Landwirtschaft verstehen, Betriebe brauchen Planungssicherheit und Verlässlichkeit auf Zusage. Der angekündigte Wegfall von Subventionen war sicher der Auslöser der jetzigen Proteste, aber auch andere Probleme sind seit Jahren aufgeschoben und engen den Spielraum für einen wirtschaftlichen Betrieb, und damit die Existenzen in der Landwirtschaft, immer weiter ein.

Leider ist dies aber nicht nur ein Problem in der Landwirtschaft, auch in anderen Branchen, z.B. des Handwerks, der Industrie, dem Gesundheitswesen oder auch bei uns in der öffentlichen Verwaltung sind permanent neue und mehr Vorschriften, Dokumentationspflichten und erhöhte Ausgaben für die Umsetzung und Verwaltung dieser Vorschriften Tagesgeschäft. Dies hindert vielmals, die tatsächlichen Aufgaben prioritär und sachgerecht zu erfüllen.

Hierbei müssen wir uns an der einen oder anderen Stelle als Gesellschaft an die eigene Nase fassen.

Wir dürfen unsere persönlichen Anliegen und Probleme nicht erhöhen und meinen, für jedes dieser Probleme schafft der Staat eine Lösung oder Kontrolle. Wir brauchen hier dringend wieder mehr Selbstverantwortung und weniger Staat.

Alle politisch Verantwortlichen bei Entscheidungen hinterfragen, sind dies Einzelinteressen oder ist es gesellschaftlicher Konsens.

Derzeit habe ich das Gefühl, das jeder im politisch verantwortlichen Raum sein Problem für sein Klientel durchsetzen möchte, ohne die Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft zu betrachten. Auch über den Tellerrand wird nicht geschaut, was machen unsere Nachbarn in Europa, noch weniger wird geschaut, wie sich die Staatengemeinschaft in der Welt positioniert. Mit Alleingängen gefährden wir unsere Wirtschaft und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Politischer Streit über Themen der Gegenwart und Zukunft ist nötig, dabei muss aber jeder ideologische Einfluss außen vor gelassen werden.

Zum politischen Streit gehören aber auch Akteure. Hier sehe ich ein Grundproblem, dass sich in den vergangenen Jahren aufgebaut hat. Zu wenige Mitglieder unserer Gesellschaft beteiligen sich aktiv am politischen Diskurs, nehmen nur eine Protesthaltung ein. Folglich entscheiden immer weniger Menschen über die anstehenden Probleme. Das trifft auch auf unsere Gemeinde zu. Die unterschiedlichen Interessen und Meinungen spiegeln sich nicht in unseren Parteien und Wählervereinigungen vor Ort wieder. Wer gestalten und verändern will, muss Verantwortung übernehmen.

Werte Einwohnerinnen, werte Einwohner, noch einige Worte zu unserer Gemeinde und den Plänen für 2024.

Der Haushalt 2024 ist noch nicht beschlossen, wird aber den Gemeinderat im Januar und Februar beschäftigen.

Die Rahmenbedingungen, insbesondere finanzieller Art sind nicht so positiv, so dass an vielen Stellen Wünsche offen bleiben werden.

Unser wichtigstes Projekt, Neubau Kita in Weißbach, wird auch in 2024 nicht umgesetzt werden können. Nach einem Termin mit dem zuständigen Ministerium im Dezember müssen wir feststellen, dass für den Landkreis, und somit für die Kommunen, nur ca. 1,8 Mio. Fördermittel zur Verfügung stehen. Allein wir würden nach heutiger Schätzung mind. 4,5 – 5,5 Mio. € an Förderung benötigen. Wir hoffen auf die zukünftigen Haushalte des Freistaates und des Bundes ab 2025, denn ohne Förderung ist die Maßnahme nicht zu stemmen.

Es bleiben aber weitere Aufgaben, die in 2024 angegangen werden sollen. So ist der Ausbau der Straßen in Schlößchen (Porschendorfweg und Teil mittlerer Weg) ab II. Quartal vorgesehen.

Den Bau einer Halle für den Bauhof machen wir immer noch abhängig von einer Entscheidung zur Nachnutzung der Straßenmeisterei in Gornau. Mittel hierzu werden aber in 2024 übertragen.

Auch das Projekt Radweg am „Netto“ wird sich in 2024 wiederfinden.

Entscheiden müssen die Gemeinderäte über einen Planungsbeginn für die Sanierung des Freibades, die in den Folgejahren, mind. ab 2026 investiv eingeplant werden sollte.

Des Weiteren kann der Bebauungsplan Gewerbegebiet an der Chemnitzer Straße fertig gestellt werden. Über einen Planungsbeginn für das Wohngebiet „Eichelberg 2“ Nähe Filialweg muss der Gemeinderat unter Berücksichtigung der derzeitigen Rahmenbedingungen und Nachfrage entscheiden.

Weitere Mittel sind für die Unterhaltung von Straßen, Gebäuden, z.B. Turnhalle WB, Kitas, oder auch für die Ausrüstung der Feuerwehren vorgesehen. Nicht alles was nötig erscheint, kann aber umgesetzt werden.

Die Partnerschaft mit unserer polnischen Partnergemeinde Ceków wird auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle spielen. Allein im 1. Halbjahr sind 3 Treffen insbesondere mit Jugendlichen vorgesehen. Hierbei werden wir auch erstmals Gäste und Jugendliche aus Italien – Piedimonte San Germano - in unserer Gemeinde begrüßen. Gemeinsam mit den polnischen Jugendlichen wird dann im Mai eine Gruppe nach Italien reisen. Insbesondere der Jugendaustausch soll das Verständnis füreinander, aber auch andere kulturelle Prägungen, vermitteln.

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, ein Haushalt und die Verwaltung einer Gemeinde sind nicht alles. Um die Gemeinde lebenswert zu erhalten und zu verbessern brauchen wir Sie, jede Einzelne und jeden Einzelnen. Vieles ist nur durch ehrenamtliche Arbeit in Vereinen, Kirchen, aber auch Parteien zu stemmen.

Bitte engagieren Sie sich, insbesondere um die vielen Veranstaltungen, die auch dieses Jahr geplant sind, umsetzen zu können.

Ihr Bürgermeister  
 Sylvio Krause

Veranstaltungsübersicht ..... 2

Informationen des  
 Bürgermeisters ..... 3

Informationen der  
 Gemeindeverwaltung ..... 4 – 10

Im Amtsberger Amtsblatt  
 zwischenzeitlich erfolgte öffent-  
 liche Bekanntmachungen ..... 11

Aus den Kindertagesstätten  
 und Grundschule ..... 12–13

Geburtstage ..... 14

Kirchennachrichten ..... 14 – 15

Vereinsnachrichten ..... 15 – 22

Historisches ..... 23 – 24

Sonstiges ..... 25 – 28

## Öffnungszeiten der Gemeinde

### Poststraße 30:

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 bis 12.00 Uhr  
 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunde des Bürgermeisters:

in der Gemeindeverwaltung,  
 Poststraße 30 oder  
 nach Vereinbarung

### Tel.-Nr.:

#### der Gemeindeverwaltung Amtsberg

Zentrale: 037209/6790

Fax: 037209/67917

Sekretariat: 037209/67910

Ordnungsamt/  
 Straßenrecht: 037209/67912

Meldewesen: 037209/67915

Pers./Kita: 037209/67914

Bauamt: 037209/67922

Gemeindekasse/  
 Steuern: 037209/67930/32

Liegensch./Beiträge: 037209/67933

Friedensrichter  
 Schiedsstelle Zschopau

Friedensrichter, Herr Maik Grammdorf

Termin nach Vereinbarung

Kontakt über Stadtverwaltung

Zschopau:

Tel.: 03725/287132 bzw. 2070

Sprechzeiten der Ortsvorsteher

nach Vereinbarung

Kontoverbindung:  
 Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE04 8705 4000 3216 0000 78

BIC: WELADED1STB

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Fundsachen

Es haben sich im Fundbüro 2023 einige Gegenstände angesammelt. Sollte jemand seine Sachen vermissen und sie hier wiedererkennen, kann der Besitzer sich gerne beim Ordnungsamt der Gemeinde Amtsberg melden.



Eine Powerbank und Schlüssel ►

In der Turnhalle Dittersdorf hat sich ein voller Karton an diversen Kleidungsstücken sowie Flaschen und Brotbüchsen angesammelt. Wer im Jahr 2023 seine Sachen in der Turnhalle vergessen hat und diese immer noch vermisst, meldet sich bitte im Ordnungsamt



Hertel  
Ordnungsamt

### NACHRUF

Die Gemeinde Amtsberg trauert um



## Ernst Hunger

geb. 15.02.1940 gest. 29.12.2023

Herr Hunger hatte die Gründung der Gemeinde Amtsberg 1994 als Mitglied des Gemeinderates maßgeblich beeinflusst, auch als stellvertretende Bürgermeister an ihrem Zusammenwachsen mitgewirkt.

Wir danken ihm für sein ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat und im Ortschaftsrat Schlößchen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Allen Angehörigen gilt unserer herzlichen Anteilnahme.

**Sylvio Krause**  
Bürgermeister

**Der Gemeinderat**

**Der Ortschaftsrat**  
**Schlößchen**

### Wahlhelfer und Wahlhelferinnen gesucht!

Für die am 09. Juni 2024 stattfindenden Europa- und Kommunalwahlen sowie die Landtagswahl am 01. September 2024 suchen wir freiwillige Helfer für unsere Wahllokale. Für ihre Mitarbeit am Wahltag wird eine finanzielle Entschädigung gezahlt.

Für die Besetzung der 5 Urnenwahlvorstände in den Ortsteilen Dittersdorf, Schlößchen und Weißbach und des Briefwahlvorstandes werden mehr als 50 Wahlhelfer und Wahlhelferinnen benötigt.

#### Wer kann Wahlhelfer werden?

Wahlhelfer kann jeder werden, der für die entsprechende Wahl wahlberechtigt ist. Alle Wahlhelfer und Wahlhelferinnen erhalten zur Vorbereitung auf die Wahl die Möglichkeit, an einer Wahlschulung teilzunehmen.

#### Was muss ich am jeweiligen Wahlsonntag tun?

Gemeinsame Aufgaben der Wahlhelfer und Wahlhelferinnen sind folgende:

- Vorbereitung des Wahllokales vor der Wahl
- Prüfung der Wahlberechtigung (Abgleich amtliches Dokument, wie Personalausweis mit Wählerverzeichnis)
- Eintragung der Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des gesamten Wahlvorgangs
- Auszählung der Stimmzettel ab 18:00 Uhr

Die Wahllokale sind von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die Wahlhelfer und Wahlhelferinnen werden nach Möglichkeit in Schichten eingeteilt.

Nur zur Stimmauszählung sollte der gesamte Wahlvorstand anwesend sein.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns auf Sie!

Krause  
Bürgermeister

## Informationen der Gemeindeverwaltung

# Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Mitarbeit als Mitglied in einem Wahlvorstand

Ich habe das 18. Lebensjahr vollendet, bin Deutsche/Deutscher, bin nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen und erkläre mich bereit, die Gemeinde Amtsberg zu den angegebenen Wahlen als Mitglied in einem Wahlvorstand zu unterstützen.

Ich möchte zu folgenden Wahlterminen eingesetzt werden:

- Europa- und Kommunalwahlen 09. Juni 2024**  
(Voraussetzung: Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Monaten in Amtsberg)
- Landtagswahl am 01. September 2024**  
(Voraussetzung: Hauptwohnsitz seit mindestens 3 Monaten in Sachsen)

Wunschfunktion	Briefwahl- vorstand	Rathaus Dittersdorf	Grundschule Dittersdorf	FFW Weißbach	Sport- und Freizeithalle Weißbach	Sporthalle Schlößchen
Vorsitzende/r						
Stellvertreter/in						
Schriftführer/in						
Beisitzer/in						

(Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, die Wunschfunktionen zu berücksichtigen, bitten jedoch um Verständnis, dass wir nicht in jedem Fall die Erfüllung garantieren können)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Mobil: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift



## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner Sitzung am 18.12.2023 zu folgenden Sachverhalten Beschlüsse gefasst:

#### **Beratung und Beschluss zur Budgetrichtlinie der Gemeinde Amtsberg gemäß § 4 Absatz 2 SächsKomHVO-Doppik**

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg fasst in seiner Sitzung am 18.12.2023 dazu folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat hebt die Budgetrichtlinie der Gemeinde Amtsberg vom 21.08.2017 auf.
2. Der Gemeinderat beschließt die neue Budgetrichtlinie der Gemeinde Amtsberg gemäß Anlage zur Vorlage mit Wirkung zum 01.01.2024.

#### **Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Amtsberg für die Gebühren zur Benutzung der Sportstätten in der Gemeinde Amtsberg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 18.12.2023 die Aufhebungssatzung. (siehe Bekanntmachung in diesem Anzeiger)

#### **Beratung und Beschluss einer Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg**

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg beschließt in seiner Sitzung am 18.12.2023 die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg. (Veröffentlichung in diesem Anzeiger)

#### **Beratung und Beschluss zur Richtlinie über Zuwendungen an Vereine in der Gemeinde Amtsberg**

1. Der Gemeinderat hebt in seiner Sitzung am 18.12.2023 die bisher geltende Richtlinie über Zuwendungen an gemeinnützige Vereine in der Gemeinde Amtsberg vom 17.02.2003 auf.
2. Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18.12.2023 die anhängende Richtlinie über Zuwendungen an Vereine in der Gemeinde Amtsberg.

#### **Beratung und Beschluss zum Zuschuss zur Sportstättenpflege durch die Vereine in der Gemeinde Amtsberg**

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 18.12.2023 folgende Zuschüsse für die Pflege der

Sportplätze der Gemeinde Amtsberg:

1. Für die Pflege des Sportplatzes in Weißbach 500 EUR p.a.
2. Für die Pflege des Sportplatzes in Dittersdorf 600 EUR p.a.
3. Für die Pflege des Sportplatzes in Schlösschen 350 EUR p.a.

Der Zuschuss wird auf Antrag ausgezahlt oder mit den Nutzungsentgelten für die Nutzung der Sportanlagen der Gemeinde Amtsberg verrechnet.

#### **Beratung und Beschluss zu einem Sponsorenvertrag mit Energie in Sachsen**

Der Bürgermeister wird seitens des Gemeinderates der Gemeinde Amtsberg in seiner Sitzung am 18.12.2023 bevollmächtigt, einen entsprechenden Sponsoringvertrag mit folgenden Bestandteilen mit Energie in Sachsen GmbH & Co. KG abzuschließen:

„Jeder erfolgreiche Abschluss eines Stromvertrages (Neukunden und Bestandskundenverlängerung) zwischen dem 01.09.2023 und 31.05.2024 wird mit einem Zuschuss in Höhe von 25 €/Stromvertrag gesponsert. Von der Endsumme wird je eine Neuanschaffung eines Spielgerätes auf den Spielplätzen Teichanlage in Dittersdorf; am Eichelberg in Weißbach und an der alten Schule in Schlößchen gesponsert.“

#### **Beratung und Beschluss zur Annahme eines Vergleiches im Rechtsstreit mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis zur Fördermittelausreichungen August-Bebel-Str./Ernst-Thälmann-Str.**

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg stimmt in seiner Sitzung am 18.12.2023 einem Vergleich im Streitverfahren Gemeinde Amtsberg./Landkreis Erzgebirgskreis – Aktenzeichen 5 K 540/20 zu.

Krause  
Bürgermeister

### Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg

Auf der Rechtsgrundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der derzeit geltenden Fassung hat der der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg in seiner Sitzung am 18.12.2023 folgende Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg beschlossen:

#### Abschnitt I Benutzungsordnung

##### § 1

##### Öffentlicher Zweck/Grundsätzliches

- (1) Die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg dienen als öffentliche Einrichtungen in erster Linie zur Durchführung des Schulsportes. Weiterhin dienen sie der Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen und zur sportlichen Betätigung der Einwohner des Landkreises.
- (2) Die Gemeinde Amtsberg stellt ihre Sportstätten nach Maßgabe dieser Benutzungs- und Entgeltordnung Vereinen, Verbänden, Personengruppen und Einzelpersonen (Nutzern) für sportliche und kulturelle Veranstaltungen (Nutzungszweck) zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Nutzung zur Verfügung. Eine sonstige Nutzung kann nach Maßgabe der Möglichkeiten gegen kostendeckendes Entgelt gewährt werden.
- (3) Die Sportstätten dürfen nur für den vereinbarten Zweck genutzt werden. Eine Untervermietung an Dritte ist nicht gestattet.
- (4) Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages besteht nicht. Eine Fortsetzung des Nutzungsvertrages über den im Vertrag vereinbarten Zeitraum bedarf einer erneuten schriftlichen Antragstellung.

##### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich

Sportstätten im Sinne dieser Benutzungs- und Entgeltordnung sind die Sporthallen (Sport- und Freizeithalle Weißbach, Sporthalle Dittersdorf und Turnhalle Schlösschen) und Sportplätze der Gemeinde Amtsberg sowie deren Neben- und Betriebsräume.

##### § 3

##### Erlaubnispflicht/Antragstellung/Nutzungsvertrag

- (1) Die Nutzung der Sportstätten bedarf der Erlaubnis durch die Gemeinde Amtsberg.
- (2) Die Erlaubnis zur Nutzung der Sportstätten wird nur auf schriftlichen Antrag erteilt, der an die Gemeindeverwaltung zu richten ist. Der Antrag ist in der Regel spätestens vier Wochen vor Beginn der geplanten Nutzung zu stellen. Aus dem Antrag müssen der Nutzer, der Nutzungszweck, die beabsichtigten Nutzungszeiten, die geplante Teilnehmerzahl und der verantwortliche Leiter eindeutig hervorgehen. Antragsformulare können über die Homepage der Gemeinde Amtsberg heruntergeladen werden bzw. sind in der Gemeindeverwaltung erhältlich.
- (3) Die Nutzungsmodalitäten werden durch einen schriftlichen Nutzungsvertrag geregelt. Mit Abschluss des Nutzungsvertrages erkennt der Nutzer diese Benutzungs- und Entgeltordnung so- wie die für die jeweilige Sportstätte gültige Haus- bzw. Hallenordnung an. Die Laufzeit wird auf maximal ein Jahr begrenzt. Der im Nutzungsvertrag vereinbarte Nutzungszweck ist bindend.

##### § 4

##### Nutzungsdauer

- (1) Die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg dürfen nur zu der im Nutzungsvertrag vereinbarten Nutzungszeit und bis maximal 22:00 Uhr

## Informationen der Gemeindeverwaltung

genutzt werden. Nach Ablauf der Nutzungszeit ist die Sportstätte unverzüglich zu verlassen. Zu den Nutzungszeiten werden vorher 15 min sowie im Anschluss der Nutzungszeiten 15 min kostenfrei für nicht sportliche Tätigkeiten außerhalb des direkten Sportbereichs zugegeben, d.h. das Umkleiden sowie das Duschen sind innerhalb dieser Zeit vorzunehmen. Bei Überschreitung der vereinbarten Zeit erfolgt eine Nachberechnung für jede angebrochene weitere Stunde auf der Grundlage dieser Benutzungs- und Entgeltordnung.

- (2) Ausnahmen davon bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch die Gemeindeverwaltung.

### § 5

#### Allgemeine Ordnungsbestimmungen

- (1) Die Sportstätten dürfen nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung nach § 1 und ihrer Eignung für die jeweilige Sportart auf eigene Verantwortung genutzt werden.
- (2) Jeder Nutzer hat sich so zu verhalten, dass Personen nicht gefährdet oder belästigt und Sachen nicht beschädigt werden. Die Sportstätten sowie die überlassenen Geräte sind schonend und sachgemäß zu behandeln; vermeidbare Verschmutzungen sind zu unterlassen. Eigenmächtige Veränderungen in und an den überlassenen Einrichtungen sind grundsätzlich nicht gestattet.
- (3) Der Nutzer hat die überlassene Einrichtung, insbesondere die Sportgeräte, vor der Nutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den beabsichtigten Zweck zu überprüfen und sicherzustellen, dass schadhafte Einrichtungen und Geräte nicht benutzt werden. Vorhandene oder während der Nutzung entstehende Mängel oder Schäden sind im Sporthallenbuch einzutragen und unverzüglich dem Referat Schulen und Sport zu melden.
- (4) Der Zutritt zu den Umkleieräumen ist nur den Nutzern und den unmittelbar Beteiligten (z.B. Betreuer, Übungsleiter) gestattet. Die Aufbewahrung der Garderobe obliegt dem Nutzer. Die Gemeinde Amtsberg übernimmt keinerlei Haftung.
- (5) Das Anbringen und Aufstellen zusätzlicher eigener Anlagen (z. B. Lautsprecher, Scheinwerfer, Verkaufsstände, Werbung etc.), Veränderungen an den Ausstattungen oder die Nutzung der in der Sportstätte vorhandenen technischen Anlagen sind im Vorfeld mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen und nur mit schriftlicher Erlaubnis des Landkreises zulässig. Gleiches gilt für die zeitweise oder dauerhafte Unterstellung eigener Geräte und Technik im Schulgelände. Ersatzansprüche des Nutzers wegen Beschädigung oder Abhandenkommen dieser Gegenstände sind ausgeschlossen.
- (6) Das Rauchen ist in den Sporthallen verboten.
- (7) Das Mitbringen von Tieren in die Sportstätten ist unzulässig.
- (8) Kraftfahrzeuge, Fahrräder und sonstige Fahrzeuge dürfen im Schulbereich nur auf den für diesen Zweck gekennzeichneten Flächen und nur während des vereinbarten Zeitraums abgestellt werden, sofern in den Haus- bzw. Hallenordnungen der jeweiligen Schule nicht gesonderte Bestimmungen gelten.
- (9) Für die Schließesicherheit der Sportstätte ist der Nutzer verantwortlich.

### § 6

#### Gesonderte Bestimmungen für Sportveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen

Für die Durchführung von Sportveranstaltungen/sonstigen Veranstaltungen gilt Folgendes:

- (1) Veranstaltungen in diesem Sinne sind zeitlich festgelegte Einzelergebnisse (insbesondere Wettkämpfe).

- (2) Die Nutzung der Sporthalle erfolgt eigenverantwortlich, d. h. ohne Aufsicht durch Hausmeister oder Hallenwarte. Sollte aus besonderen Gründen die Anwesenheit eines Hausmeisters erforderlich sein, ist dies im Nutzungsvertrag gesondert zu vereinbaren. Die Kosten für den Einsatz der Hausmeister außerhalb deren Arbeitszeit werden den Nutzern gesondert in Rechnung gestellt.
- (3) Die Kosten für das Auslegen des Sporthallenbodens für die Mehrzwecknutzung sowie alle weiteren zusätzlichen Aufwendungen, die durch die Nutzung entstehen (z. B. Reinigung nach einer Großveranstaltung, Aufbau von Bühnen etc.), sind vom Nutzer in voller Höhe zusätzlich zu tragen.
- (4) Mindestens ein im Sinne des § 3 Abs. 2 S. 3 dieser Ordnung verantwortlicher Leiter muss während der Veranstaltung anwesend sein. Ihm obliegt die Meldepflicht nach § 5 Abs. 3 S. 2 dieser Ordnung.
- (5) Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Anzahl Personen anwesend ist, die im medizinischen Notfall Erste Hilfe leisten können.
- (6) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, alle Veranstaltungsteilnehmer auf den Haftungsausschluss nach § 8 Abs. 2 dieser Ordnung hinzuweisen.
- (7) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass sämtliche Notausgänge, Fluchtwege, Feuerwehrezufahrten etc. auf dem Schulgelände freigehalten werden.
- (8) Die bauaufsichtlich festgelegte Zuschauerzahl für die Tribünen und sonstige Zuschauerflächen darf nicht überschritten werden. Der Nutzer hat entsprechend der tatsächlichen Zuschauerzahl sowie der Art und Bedeutung der Veranstaltung in ausreichender Zahl Ordner und Kontrolleure zu stellen.
- (9) Wird eine Veranstaltung zu dem angegebenen Termin nicht durchgeführt, muss der Nutzer die Landkreisverwaltung unverzüglich informieren.
- (10) Die vorstehenden Absätze 4 und 9 gelten für den Übungs- und Trainingsbetrieb der Vereine, Sportgruppen und sonstigen Nutzer entsprechend.

### § 7

#### Weitergehende gesetzliche Verpflichtungen

- (1) Die nach dieser Benutzungs- und Entgeltordnung erteilte Nutzungserlaubnis befreit den Nutzer nicht von sonstigen Anmelde-, Anzeige- oder Genehmigungspflichten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen. Er hat diese auf seine Kosten einzuholen und ggf. erteilte Auflagen zu erfüllen.
- (2) Der Nutzer hat die ordnungsbehördlichen Vorschriften – insbesondere die Vorschriften für den Brandschutz – zu beachten. Er hat sich und seine Sport-/Veranstaltungsteilnehmer vor Veranstaltungsbeginn über Flucht- und Rettungswege zu informieren.

### § 8

#### Haftung

- (1) Der Nutzer haftet für alle im Zusammenhang mit der Nutzung entstandenen Schäden in Höhe des Wiederbeschaffungspreises bzw. der Reparaturkosten, die durch ihn, sein Personal oder die Teilnehmer der Veranstaltung verursacht werden. Der Landkreis ist berechtigt, die notwendigen Arbeiten zur Beseitigung von Schäden auf Kosten des Nutzers vornehmen zu lassen.
- (2) Die Gemeinde Amtsberg haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die dem Nutzer, seinen Beauftragten, Besuchern oder Zuschauern im Zusammenhang mit der Nutzung entstehen, insbesondere nicht für die Beschädigung oder den Verlust eingebrachter Ge-

## Informationen der Gemeindeverwaltung

genstände. Von Schadensersatzansprüchen Dritter einschließlich aller Prozess- und Nebenkosten hat der Nutzer die Gemeinde Amtsberg freizustellen. Dies gilt nicht für die der Gemeinde Amtsberg obliegenden Verkehrssicherungspflichten an Grundstücken und Gebäuden.

- (3) Dem Nutzer wird der Abschluss einer Haftpflichtversicherung empfohlen. Die Gemeinde Amtsberg kann den Abschluss einer solchen Versicherung verlangen.

### § 9

#### Haus- und Ordnungsrecht

- (1) Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung sowie von der Gemeindeverwaltung beauftragte Personen üben in den kreislichen Sportstätten das Hausrecht aus. Ihnen ist jederzeit der Zutritt zu den Sportstätten zu ermöglichen; ihren Anordnungen und Anweisungen ist Folge zu leisten.
- (2) Die das Hausrecht ausübenden Personen und Beauftragten sind befugt, Personen, die gegen die Benutzungsordnung oder die jeweils geltende Haus- bzw. Hallenordnung verstoßen, aus der Sportstätte zu verweisen.
- (3) Nutzer und Anwesende, die den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung oder jeweils geltenden Haus- bzw. Hallenordnung erheblich oder wiederholt zuwiderhandeln, können durch die Gemeinde Amtsberg je nach Schwere des Verstoßes auf Zeit oder dauernd von der Nutzung und dem Besuch einzelner oder aller kreislicher Sportstätten ausgeschlossen werden.

### § 10

#### Widerruf der Nutzungserlaubnis

- (1) Die Gemeinde Amtsberg ist berechtigt, eine bereits erteilte Nutzungserlaubnis ganz oder teilweise zu widerrufen, bzw. von einem abgeschlossenen Nutzungsvertrag zurückzutreten, wenn
- a) der Nutzer gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstößt,
  - b) durch die Nutzung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Gemeinde Amtsberg vorliegt oder zu befürchten ist,
  - c) an der vorzeitigen Beendigung eines Nutzungsverhältnisses ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht,
  - d) der Nutzer mit der Zahlung des Entgeltes länger als drei Monate in Verzug ist,
  - e) das Programm einer Veranstaltung von den Programmvorstellungen abweicht, die bei Antragstellung vorgetragen wurden.
- (2) Die Gemeinde Amtsberg behält sich vor, die Nutzung abzulehnen bzw. eine erteilte Zustimmung ganz oder vorübergehend oder für bestimmte Nutzer oder Nutzungszeiten zu widerrufen, ohne dass hierzu Ersatzansprüche gegenüber der Gemeinde Amtsberg hergeleitet werden können. Gründe hierfür können insbesondere durch umfangreichere Bau- und Reinigungsarbeiten gegeben sein, wenn durch Ereignisse die Betreibung des Schulsports nicht gewährleistet ist und/oder wichtige Gründe vorliegen, die die Sicherheit des Objektes gefährden.
- (3) Die Gemeinde Amtsberg kann von seinem Recht nach Abs. 1 nach vorheriger schriftlicher Ankündigung auch bei ungenügender Auslastung der Sportstätte Gebrauch machen.
- (4) Dem Nutzer stehen in den Fällen der vorzeitigen Beendigung des Nutzungsverhältnisses aus den vorstehend genannten Gründen keine Ersatzansprüche an die Gemeinde Amtsberg zu.

### § 11

#### Nutzungsentgelt

- (1) Die Nutzer und/oder Antragsteller sind zur Zahlung des im Nutzungsvertrag vereinbarten Nutzungsentgeltes verpflichtet. Die einzelnen Pflichtigen haften als Gesamtschuldner.
- (2) Für die Nutzung ist ein privatrechtliches Nutzungsentgelt zu entrichten. Die Höhe des Nutzungsentgeltes bestimmt sich nach Abschnitt II dieser Benutzungs- und Entgeltordnung.
- (3) Das Nutzungsentgelt entsteht mit Beginn der Nutzung.
- (4) Die Fälligkeit des Nutzungsentgeltes wird im Nutzungsvertrag festgelegt.

### § 12

#### Ausnahmen

In besonders gelagerten Fällen können Ausnahmen von dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zugelassen werden.

#### Abschnitt II Entgeltordnung

Nutzung	Nutzer	Bruttoentgelt je Einrichtung
Sporthalle in Weißbach	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Sporthalle Dittersdorf	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Turnhalle Schlösschen	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Sportplatz Weißbach	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Sportplatz Dittersdorf	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Sportplatz Schlösschen	Verein der Gemeinde Amtsberg	10,00 EUR/ Stunde
Sporthalle in Weißbach	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Sporthalle Dittersdorf	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Turnhalle Schlösschen	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Sportplatz Weißbach	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Sportplatz Dittersdorf	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Sportplatz Schlösschen	Erwachsene, kein Verein der Gemeinde Amtsberg	19,04 EUR/ Stunde
Vereinsheim in Weißbach	Private Nutzung	119,00 EUR/ Tag
Gaststätte Dittersdorfer Str. 82a	Private Nutzung	107,10 EUR/ Tag

### § 13

#### Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sportstätten der Gemeinde Amtsberg tritt am 01. Januar 2024 in Kraft.

Amtsberg, den 19.12.2023

Sylvio Krause  
Bürgermeister



## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

als Ortsvorsteher von Weißbach möchte ich Ihnen die besten Wünsche für das „Neue Jahr“ übermitteln. Ich hoffe, Sie hatten ein schönes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie und einen guten Start ins neue Jahr. Einiges aus dem vergangenen Jahr möchte ich noch einmal kurz betrachten. Zwei Jahre Krieg in der Ukraine und dazu Krieg in Nahost machen uns große Sorgen. Das hat auch bei uns zu großen Verunsicherungen geführt. Ständig steigen die Lebenshaltungskosten, für viele Bürger auch bei uns ein echtes Problem. Steigende Preise für Energie und Heizung machen uns Sorge. Dazu Gesetze, die keiner versteht und die uns weiter verunsichern.

Das vergangene Jahr hat uns als Gemeinde nur recht bescheiden vorwärts gebracht. Die großen Bauvorhaben Kindertagesstätte Weißbach und Baugebiet Eichelberg 2 sind nicht gestartet. Gestiegene Zinsen und Baukosten machen große Probleme. Für den Kindergarten fehlen einfach die benötigten Fördermittel. Es steht die Frage, wie lange es noch dauern soll bis wir in Weißbach wieder eine ansehnliche Ortsmitte bekommen werden. Der jetzige Zustand ist auf Dauer inakzeptabel und den Einwohnern nur schwer zu vermitteln. Auch der Zustand der Griefsbacher Straße ist sehr schlecht und bedarf dringend einer Sanierung. Positiv im vergangenen Jahr war das Vereinsleben in unserem Ort. Veranstaltungen konnten wieder ohne Beschränkungen stattfinden. Vielen Dank an die Vereine, die dies ermöglichen. Dazu braucht es auch Sponsoren, ohne die vieles nicht ginge. Danke für alle Unterstützung, in welcher Form auch immer.

An dieser Stelle einen besonderen Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Amtsberger Feuerwehren, die 365 Tage in Bereitschaft sind, um unser aller Hab und Gut zu schützen. Dieser Dienst ist Dienst am Nächsten und kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Dieses Jahr besteht unsere Schauanlage Mini- Weißbach 20 Jahre. Dieses Jubiläum soll im Sommer gefeiert werden. Im vergangenen Jahr wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Kieswege wurden gepflastert, Steinmauern erneuert, neue Bänke aufgestellt und Modellhäuser saniert. Danke allen Helfern, die zum Erhalt und Weiterentwicklung unserer Schauanlage beigetragen haben. Auch durch Spenden der zahlreichen Gäste, die unsere Anlage das ganze Jahr besuchen, konnten wir die Anlage verschönern und erhalten. Aber auch durch bereitgestellte Fördermittel war dies möglich.

Ein Ereignis aus dem letzten Jahr hat mich persönlich sehr bewegt. Nach ca. 150 Jahren hat die Ev.- meth. Kirche in Weißbach ihre Arbeit beendet. Im Juni fand der letzte Gottesdienst in der Kreuzkapelle statt. Für viele Generationen war die Kreuzkapelle ihre geistliche Heimat. Alles hat seine Zeit.

Im letzten Jahr haben wir eine Idee von 2002 endlich verwirklicht. Damals entstand der Wunsch einen ortsgeschichtlichen Wanderweg zu gestalten. Es hat einige Jahre gedauert mit der Umsetzung. Bis letztes Jahr standen in Weißbach ca. 20 Tafeln. Finanziert wurden die Tafeln durch den Weißbacher Heimatverein. Im Zusammenhang mit der Kulturhauptstadt 2025 haben sich die drei Amtsberger Ortsteile dazu entschieden den ortsgeschichtlichen Weg ortsübergreifend zu erweitern. Dafür wurden uns Fördermittel bereit gestellt. Ein schöner Beitrag zur Kulturhauptstadt 2025.

Zum 9. Krippen und Pyramidenweg haben viele Besucher unseren Ort besucht. Danke, dass wieder viele ihre Krippen und Pyramiden ausgestellt haben. 52 Stationen konnten erwandert werden.

Wir wollen auch das neue Jahr mit Optimismus beginnen und positiv in die Zukunft schauen. Es kann nur besser werden.

Diese Zeilen sollen nur ein kleiner Rückblick auf das vergangene Jahr gewesen sein. Auch 2024 wird uns Gutes aber auch weniger Gutes bescheren. Machen wir das Beste daraus.

Ihr Ortsvorsteher  
Günter Müller

### Rückblick 2023 Ortschaftsrat Dittersdorf

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und ein neues hat begonnen.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2024 viel Gesundheit, persönliche Erfolge und Zufriedenheit.

Leider hat sich unsere Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine ein Ende findet, nicht erfüllt. Im Gegenteil eine neue Auseinandersetzung in Israel ist dazu gekommen. Erneut wünschen wir uns, dass die Probleme in der Welt in Zukunft ohne Waffen gelöst werden können.

Auch im eigenen Land gibt es viele Probleme und Unzufriedenheit, die uns auch 2024 mit begleiten werden. Ob es unserer Landesregierung in Sachsen gelingt, diese zu lösen, wird die Landtagswahl im September zeigen.

Aber schauen wir zurück auf 2023 in Dittersdorf.

Das Jahr 2023 brachte wieder viele sportliche und kulturelle Veranstaltungen in unserem Ort. Die Osterkrone und die Blumenpyramide wurden aufgebaut, der Panoramalauf war gut besucht und im Steinbruch leuchteten die Steine wieder. Die Feuerwehr und die Kirche veranstalteten ein großes Kirmesfest.

Das Pyramidenanschieben mit der Weihe des Schloss-Reliefs, der Weihnachtsmarkt mit den Auftritten der Kinder des Kindergartens und der Grundschule auf der Bühne und in der Kirche, haben viele Bürger zu den Veranstaltungen gezogen.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich dafür einsetzen und somit das Ortsleben bereichern, wäre keine dieser Veranstaltungen möglich. Im Namen des Ortschaftsrates sagen wir: „Danke“.

Ein Dankeschön soll an dieser Stelle auch an die zwei Wegewarte in Dittersdorf gehen. Sie sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass die Wanderwege rund um unser Dorf in einem guten Zustand bleiben. Diese werden vor allem durch die Wandergruppe der SG Dittersdorf rege genutzt.

Erwähnt werden muss an dieser Stelle auch noch Steffen Scholz, der mit seiner Arbeit zur Geschichte von Dittersdorf einen großen Beitrag leistet. Sein „Ortsfamilienbuch Dittersdorf – 1501-1848“ ist eine gute Möglichkeit den eigenen Familienstammbaum zu erforschen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei mir.

Ein persönlicher Wunsch meinerseits wäre in diesem Zusammenhang die erneute Gründung eines Dittersdorfer Heimatvereins. Viele Veranstaltungen und die Pflege der ortseigenen Geschichte gehören in die Hände eines solchen Vereins.

Positiv erwähnt werden sollen an dieser Stelle auch einige Punkte unserer ortseigenen Bau-Wunschliste.

Die Brücke am Mühlweg konnte ohne Fördermittel mit ca. 150 000€ Eigenleistung nach langer Zeit endlich erneuert werden.

Auch einen kleinen Schritt in Richtung Energieeffizienz konnten wir beginnen – die Straßenbeleuchtung der Post- und Dittersdorfer Straße wurde auf LED umgerüstet.

Für unsere Kinder und Enkelkinder wurde in diesem Jahr endlich der Hortgarten neugestaltet. Seit der Einweihung zum Kita Sommerfest wird dieser rege genutzt.

Für 2024 bleiben wie immer viele Wünsche offen. In diesem Sinne bleiben Sie engagiert und zuversichtlich.

Ihr Ortsvorsteher  
E. Haase

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Erinnerung zur Grundsteuer und zur Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024

Wie auch in den letzten Jahren werden für die Grund- und Hundesteuer **keine** Bescheide für 2024 versandt, es sei denn, es hat 2023 eine neue Festsetzung gegeben, die Sie per Post von der Gemeindeverwaltung erhalten haben.

Die folgenden Zahlungstermine für die

**Hundesteuer: 15.02. und die**

**Grundsteuer: 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.**

sowie die Höhe der jeweils zu zahlenden Beträge bleiben gleich.

Falls Sie nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, notieren Sie bei der Überweisung bitte im Verwendungszweck zwingend Ihre Personenkontonummer oder das Buchungszeichen. Ohne diese Angabe ist eine Zuordnung nicht möglich. Sollten Sie einen Bescheid für 2024 benötigen, kann dieser kostenpflichtig im Sachgebiet Steuern unter 037209 67930 angefordert werden.

### Bürgersprechstunde mit der Polizei 30.01.2024

Am 30.01.2024 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ist Polizeihauptmeister Stev Uhlig wieder im Rathaus der Gemeinde Amtsberg zur Bürgersprechstunde.

Im Rahmen der Prävention kann jede/jeder Bürgerin/Bürger der Gemeinde vorbeischaauen, sich beraten lassen oder seine Anliegen loswerden.

PHM Uhlig ist im Zimmer 7, beim Ordnungsamt zu finden.

#### Impressum:

**Herausgeber: für den amtlichen Teil:** Gemeinde Amtsberg, Bürgermeister Sylvio Krause; **Telefon:** 037209 / 6790, **für den nicht amtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. Für Übermittlungs- oder Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Inh.:** Hannes Riedel, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Telefon:** 037208/876-0. Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024.

#### Gesamtherstellung:

Riedel GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, **Telefon:** 037208/876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de, [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

## Anzeige(n)

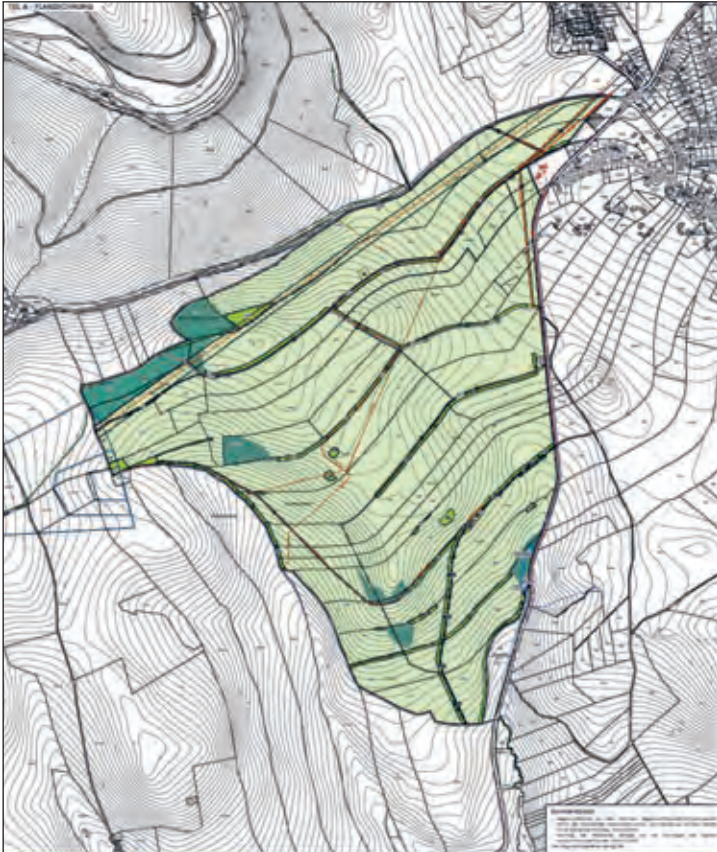
## Im Amtsberger Amtsblatt zwischenzeitlich erfolgte öffentliche Bekanntmachungen

### Ortsübliche Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB Bebauungsplan „Gelenauer Straße – Südwest“

Der Gemeinderat der Gemeinde Amtsberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.10.2023 den Bebauungsplan „Gelenauer Straße – Südwest“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4 SächsGemO mit Beschluss- Nummer 60/10/2023 als Satzung beschlossen.

Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Das Plangebiet ergibt sich aus nachfolgendem Übersichtsplan:



Das Plangebiet befindet sich in der Gemeinde Amtsberg auf den Flurstücken 179/3, 182/a, 186, 189, 198, 199, 200, 204, 205, 208, 209/1, 209/2, 209/3, 209/4, 216, 217, 225, 226, 227, 228, 231, 231/b, 236, 238, 246, 248, 257, 263, 265, 280, 282, 285, 286/1, 323/1, 323/2, 325 und zum Teil 173, 193/1, 681 sowie 682/4 der Gemarkung Weißbach.

Ziel ist es, das Plangebiet mit einer Fläche von 149 ha grundsätzlich zukünftig von einer Bebauung freizuhalten, um das Orts- und Landschaftsbild in seinem Bestand zu schützen und behutsam weiter zu entwickeln.

Der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB werden im Bauamt der Gemeinde Amtsberg, Zimmer 14, während der üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Ebenso werden die in der Satzung benannten Vorschriften DIN EN 503041, DGUV Vorschrift 38, Arbeitsblatt DWA - A 138 und Arbeitsblatt DWA - M 153 zur Einsichtnahme an gleicher Stelle bereit gehalten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 bis 42

BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Eine etwaige Verletzung von Formvorschriften der SächsGemO oder aufgrund dieser erlassenen Vorschriften bei der Änderung dieses Bebauungsplanes wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Amtsberg, den 12. 12.2023

Krause  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung nach § 4 Abs. 3 SächsGemO Satzung zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Amtsberg für die Gebühren zur Benutzung der Sportstätten in der Gemeinde Amtsberg vom 19.11.2001

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Oktober 2023 (SächsGVBl. S. 850) geändert worden ist und in Verbindung §§ 1, 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl.

S. 245) geändert worden hat der Gemeinderat Amtsberg in seiner Sitzung am 18.12.2023 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

#### § 1 Aufhebung

Die Satzung der Gemeinde Amtsberg für die Gebühren zur Benutzung der Sportstätten in der Gemeinde Amtsberg vom 22.01.1997 und alle darauf folgenden Änderungssatzungen, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Amtsberg zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Sportstätten in der Gemeinde Amtsberg vom 19.11.2001 (in Kraft seit dem 2001

#### § 2 In-Kraft-Treten

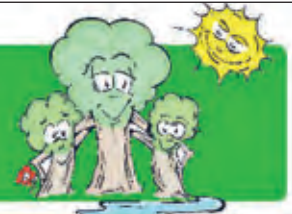
Diese Aufhebungssatzung der Gemeinde Amtsberg tritt am 01.01.2024 in Kraft. Amtsberg, den 19.12.2023

Krause  
Bürgermeister

## Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule

## Schlößchen aktuell

### Neues aus dem Generationenhaus



In der Adventszeit haben wir Großen bei "unseren" Senioren in Zschopau das Märchen "Frau Holle" aufgeführt und damit viel Freude beschert! Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen hat groß und klein sehr gefallen.

Währenddessen buken die Kleinen erste eigene Plätzchen. Diese wurden anschließend zur Weihnachtsfeier gemeinsam verspeist.

Der Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier war jedoch das traditionelle Märchen. Unsere wunderbaren Darsteller-Eltern zauberten "Hänsel und Gretel" ins Schlösschen und ein fröhliches Lachen auf die Gesichter der großen und kleinen Zuschauer.

- Was für ein schöner Jahresausklang! Danke nochmals!

Nun ist 2024 bereits angebrochen und wir wünschen uns und allen hier Lesenden ein friedliches, gesegnetes und gesundes neues Jahr.



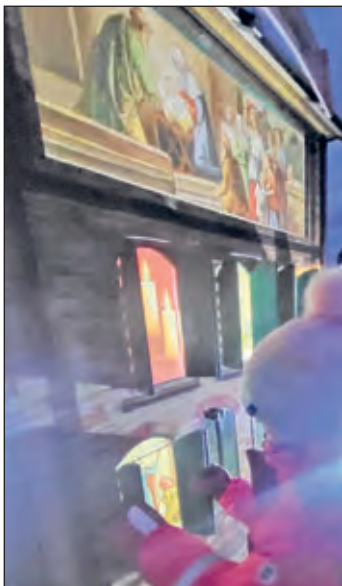
**Aus den Kindertagesstätten und der Grundschule**

**Weihnachtsfeier einmal anders**

Am 21. Dezember 2023 trafen sich die Schüler der Klasse 1a gemeinsam mit ihren Geschwistern und Eltern am Mini-Weißbach, wo uns ein Mitglied des Heimatvereines empfing. Freudig und gespannt warteten alle auf das Öffnen des Adventskalenders und lauschten neugierig der erzählten Weihnachtsgeschichte. Nach einer Stärkung mit Plätzchen und Kinderpunsch erkundeten alle einen Teil des Pyramiden- und Krippenweges. Ziel war es, die auf einem Rätselbogen abgebildeten Motive zu finden. Trotz des stürmischen und ungemütlichen Wetters beteiligten sich die Kinder mit Begeisterung und nahmen glücklich eine Belohnung entgegen.

Danke an die Elternvertreter für die Organisation und den Eltern für die Bereitstellung der leckeren Verpflegung.

Klasse 1a und Frau Zimmermann



**Schnitzarbeiten aus unserem Ganztagsangebot**

Zusammen mit Herrn Seyberth und Herrn Lehmann haben die Kinder im Ganztagsangebot „Schnitzen“ tolle Figuren geschaffen. Die mühevollen Arbeit wird täglich von den Kindern bestaunt, da sie einen schönen Platz in unserem Werkraum gefunden hat.



Am 04.12.2023 ist die Grundschule Amtsberg in die Turnhalle gegangen. Wir haben das Musiktheater „Weihnachtszauber“ angesehen. Im Musiktheater ging es darum, dass Winni eine Wette mit dem Wälmachtmuffel gemacht hat. Angie war sauer auf Winni. Sie findet, dass es ganz schön gefährlich ist, Wälmachten aufs Spiel zu setzen. Dann kommt auch noch Frau Flöckchen. Natürlich haben Winni, Angie und Frau Flöckchen die Wette gewonnen. Am Ende musste der Wälmachtmuffel mit Geschenken einpacken. Wir haben viele Wiederholungen und Geschichten gehört.

Vielen Dank für diesen tollen Tag!

Von Naja  
Klasse 3b



## Wir gratulieren



### Jubiläen vom 14.01. bis 12.02.2024

#### ■ Amtsberg OT Dittersdorf

20.01.1940 84. Geburtstag Frau Herta Grundmann  
06.02.1942 82. Geburtstag Herr Karl Roland Horwath

#### ■ Amtsberg OT Weißbach

29.01.1954 70. Geburtstag Frau Christine Oertel  
30.01.1942 82. Geburtstag Herr Friedemann Drechsler

#### ■ Amtsberg OT Schlößchen

23.01.1945 79. Geburtstag Herr Peter Reichel  
26.01.1947 77. Geburtstag Frau Gudrun Schmidt  
30.01.1936 88. Geburtstag Frau Helga Gärtner  
12.02.1948 76. Geburtstag Frau Heidrun Brünnel  
12.02.1953 71. Geburtstag Frau Eva-Maria Müller

*Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich  
und wünschen alles Gute.*

## Geburten



#### ■ Amtsberg OT Dittersdorf

25.12.2023 Arne Schreiber  
Eltern: Frau Maria und Franz Schreiber

## Kirchennachrichten

### Landeskirchliche Gemeinschaft Weißbach

**Freitag, 12. Januar 2024** 19:00 Jugendkreis  
**Montag, 15. Januar 2024** 19:30 Allianzgebetswoche  
(Gemeinschaftshaus)  
**Dienstag, 16. Januar 2024** 19:30 Allianzgebetswoche  
(Gemeinschaftshaus)  
**Mittwoch, 17. Januar 2024** 19:30 Allianzgebetswoche  
(Kirche)  
**Freitag, 19. Januar 2024** 19:00 Jugendkreis  
**Samstag, 20. Januar 2024** 14:00 Jungschar

## Kirchennachrichten

**Sonntag, 21. Januar 2024** 09:30 Kinderstunde  
**Sonntag, 21. Januar 2024** 10:00 Abschlussgottesdienst  
zur Allianzgebetswoche  
(Methodistenkapelle Dittersdorf)  
**Sonntag, 21. Januar 2024** 16:30 Gemeinschaftsstunde  
**Montag, 22. Januar 2024** 19:30 Frauentreff  
**Dienstag, 23. Januar 2024** 19:30 Gebetskreis  
**Freitag, 26. Januar 2024** 19:00 Jugendkreis  
**Dienstag, 30. Januar 2024** 19:30 Bibelstunde  
2Tim 2,1-13  
**Freitag, 2. Februar 2024** 19:00 Bezirksjugendabend  
**Samstag, 3. Februar 2024** 14:00 Jungschar  
**Sonntag, 4. Februar 2024** 09:30 Kinderstunde  
**Sonntag, 4. Februar 2024** 10:00 Familienstunde  
anschl. gem. Mittagessen

#### ■ Monatsspruch für den Januar:

*Junger Wein gehört in neue Schläuche*

*Mk 2,22*

## Gemeindeveranstaltungen der Evangelisch-Methodistischen Kirche

Christuskirchen Hauptstraße 31 in 09439 Amtsberg OT Dittersdorf

### Sonntag, 14.01.2024 bis Sonntag, 21.01.2024

Allianzgebetswoche (s. Extrablatt)

#### Sonntag, 07.01.2024

09:30 Uhr Gottesdienst zur Bundeserneuerung mit Feier des  
Heiligen Abendmahls und Kindergottesdienst

#### Dienstag, 09.01.2024

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

#### Mittwoch, 10.01.2024

09:00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

#### Sonntag, 14.01.2024

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Sonntag, 21.01.2024

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst und Kindergottesdienst  
zum Abschluss der Allianzgebetswoche

#### Sonntag, 22.01.2024

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Dienstag, 24.01.2024

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

#### Sonntag, 28.01.2024

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Mittwoch, 31.01.2024

19:00 Uhr Bibelgespräch

#### Sonntag, 04.02.2024

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

#### Dienstag, 06.02.2024

19:00 Uhr Selbsthilfegruppe „Lichtblick“

#### Sonntag, 10.02.2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittersdorf

**Sonntag, den 14. Januar**

08.30 Uhr Gottesdienst

**Montag, den 15. Januar**

19.30 Uhr Männer für Christus

**Dienstag, den 16. Januar**

15.00 Uhr Allianzgebetsnachmittag der Senioren  
mit Herrn Wetzl in der Ev.-meth. Kirche

**Donnerstag, den 18. Januar**

19.30 Uhr Allianzgebetsabend im Pfarrhaus Dittersdorf  
mit Pastor Buschbeck

**Sonntag, den 21. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche  
mit Herrn Hecker in der Ev.-meth. Kirche

**Sonntag, den 28. Januar**

08.30 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, den 04. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, den 05. Februar**

14.00 Uhr Seniorenreis

**Sonntag, den 11. Februar**

08.30 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Weißbach

**14. Januar**

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

#### WELTGEBETSWOCHEN DER EVANGELISCHEN ALLIANZ „Gott lädt ein – Vision für die Mission“

Gemeinsame Veranstaltungen der Folgetage  
beginnen jeweils 19.30 Uhr

**15. Januar Allianzgebetsabend im Gemeinschaftshaus**

Durch sein Wort

**16. Januar Allianzgebetsabend im Gemeinschaftshaus**

Durch Jesus Christus

**17. Januar Allianzgebetsabend in unserer Kirche**

Zu umfassender Freiheit

**21. Januar**

10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche mit  
Abendmahl in der Ev.-Meth. Kirche in Dittersdorf

**22. Januar**

19.30 Uhr Frauentreff im Gemeinschaftshaus

**28. Januar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**04. Februar**

10.00 Uhr Familienstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft  
mit anschließendem Mittagessen

## Vereinsnachrichten

*SV Fortuna Weißbach e. V.*

### Bekanntmachung

Am **20.04.2024** findet unser **3. Biathlontreffen** der ehemaligen Biathleten des SV Dynamo in Weißbach am Vereinsheim statt. Genauere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe!

*Heimatverein Weißbach e. V.*



Der Heimatverein Weißbach e. V. hat zum 20jährigen Jubiläum von Mini-Weißbach einen Kalender mit schönen Aufnahmen aus der Schauanlage anfertigen lassen.  
Restexemplare in den Größen A 4 (11,-€) und A 3 (19,-€) sind noch im Rathaus bei Frau Walter, Tel. 037209 67915 und bei Holger Haase, Tel. 03725 459836 erhältlich.

*Förderverein Regenbogen e. V.*

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde  
des Fördervereins der Kita  
Regenbogen in Dittersdorf,

Förderverein  
**Kita**  
Regenbogen  
Dittersdorf e.V.

2024 hat bereits begonnen und wir möchten Ihnen und euch alles Gute für dieses neue Jahr wünschen. Möge es voller Freude, Gesundheit, Erfolg und schöner Momente sein!

Auch 2024 wollen wir uns gemeinsam dafür einsetzen, dass unsere Kita der fröhliche Ort für Spielen, Lernen und Gemeinschaft bleibt, der er jetzt schon ist.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen für die anhaltende Unterstützung und Ihr/euer Engagement. Wir freuen uns auf gemeinsame Feierlichkeiten und Aktivitäten sowie neue Mitglieder und Unterstützer.

Der Vereinsvorstand  
Miriam Schreiter-Deike, Kathrin Flade,  
Maria Scherzer und Carolin Schubert

<https://www.kita-regenbogen-fv.de/>



Spenden  
mit PayPal



## Vereinsnachrichten

Turnverein Weißbach e.V.



### Athletikwettkampf im Geräteturnen des Turnvereines Weißbach e.V.



Am 12.12.2023 stand die letzte Turnstunde des Jahres unter dem Motto „Athletikwettkampf“, damit auch die Nichtwettkampfkinder die Chance haben, ihre sportlichen Fähigkeiten gegenüber den anderen Sportlerinnen des Vereins und vor Publikum unter Beweis zu stellen. Aufgeteilt nach den Altersklassen 5-6, 7, 8-9, 10-11, 12-13 und 14+ traten insgesamt 34 Turnerinnen gegeneinander an.

Los ging unser Wettkampf mit einer kleinen Erwärmung, um alle Muskelgruppen und Körperteile in Schwung zu bringen. Danach liefen alle Starterinnen, gebührend eines Wettkampfes, in ihren Riegen eingeteilt in die Halle ein.



In den 5 Disziplinen Kletterstange/Liegestütze, ReifenHopp/Seilspringen, Beine heben, Rumpfbeugen und Schlussweitsprung durften sich die Mädels miteinander messen. An jeder Station mussten die Mädels 1 Minute lang die entsprechende Übung ausführen und es wurden die Wiederholungen gezählt, die Länge bzw. Weite ermittelt und durch eine Punktetabelle als Ergebnis festgehalten.





## Vereinsnachrichten

Bevor die ersehnte Siegerehrung durchgeführt werden konnte, mussten alle Werte erfasst und Urkunden geschrieben werden. Die Zeit bis zur Siegerehrung überbrückten unsere Weihnachtswichtel. Jede Gruppe präsentierte ein kleines Lied oder Gedicht und wurde dafür mit einem kleinen Geschenk belohnt.



Platz 1 in ihren Altersklassen erreichten Aria Albrecht, Myrielle Seyfert, Alina Albrecht, Mia Patzelt, Carolin Maier und Jasmin Maier  
 Platz 2 in ihren Altersklassen erreichten Paulin Großmann, Jasmin Drechsler, Finja Hildebrandt, Leni Hoy, Feli Schmökel, Kim Müller  
 Platz 3 in ihren Altersklassen erreichten Tessa Aurich, Ellen Anger, Kim Tippmann, Helene Müller, Lucie Hübler

Am Ende gingen keine Sportlerinnen leer aus, denn auch diejenigen, die keine Podestplätze erreicht haben erhielten eine Teilnehmer-Urkunde.



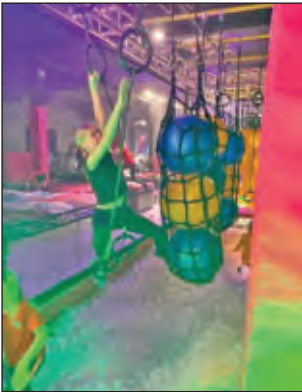
Wir gratulieren an dieser Stelle allen Turnerinnen für ihre erzielten Ergebnisse und bedanken uns bei allen fleißigen Helfern sowie Zuschauern für den gelungenen Wettkampf.

## Vereinsnachrichten

Turnverein Weißbach e.V.

### Jump'n Play Chemnitz – Unser Weihnachtsgeschenk für die Turnkinder

Als ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk führen die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins Weißbach e.V. am 28.11.2023 nach Chemnitz ins Jump'n Play. Bevor sie jedoch auf den beliebten Trampolinen ihre turnerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, erwärmten sie sich auf dem Indoorspielplatz mit Rutschen, Kletterlabirinth, Hüpfburgen und der Air-Track-Bahn. Manche von ihnen nutzten das Bällebad, um einfach mal zu chillen.



Danach stand ihnen für 1 Stunde die Trampolinanlage mit Ninja Parkour, Slackline, Basketballkorb-anlagen, Schwebebalken und Luftkissen für unzählige bekannte und neue Kunststücke zur Verfügung. Die Mädels probierten sich an Sprüngen, Überschlagen, Saltos oder Balanceübungen. Im Parkour konnten sie zudem ihre Kraft und Geschicklichkeit gegeneinander unter Beweis stellen. Am Ende stand allen ein ausreichendes Buffett zur Stärkung zur Verfügung, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Weißbach ging.



Es hat allen gut gefallen und sie hatten viel Spaß und Freude bei diesem kleinen oder auch großen Abenteuer.

### 29. Kürturnen in Grünhainichen



Am 02.12.2023 stand für unsere großen Mädels der letzte Wettkampf des Jahres – das Kürturnen in Grünhainichen - auf dem Programm. Insgesamt gingen am Vormittag 86 Turnerinnen aus 11 Vereinen im Alter von 10 bis 66 Jahren an den Start. Das Highlight am Wettkampf war auch in diesem Jahr, dass jede Teilnehmerin schon eine Gewinnerin war und einen Schokoladenweihnachtsmann bekam. Für den Turnverein Weißbach e.V. starteten in der AK 10/11 Pflicht Lienna Reichardt und Mia Patzelt. In der AK 12/13 LK 4 traten Carolin Maier, Feli Schmökel und Maren Gerlach an. In der AK 16/17 LK 4 ging Jasmin Maier an den Start. Geturnt wurde an Boden, Balken, Reck und Sprung. Lienna und Mia erturnten sich bei großer Konkurrenz von 19 Starterinnen einen guten Platz 6 und 9. Bei insgesamt 25 leistungsstarken Starterinnen in ihrer Altersklasse erkämpften sich Carolin die Goldmedaille sowie Feli Platz 19 und Maren Platz 21. Jasmin erturnte sich in ihrer Altersklasse 5. Platz. Wir gratulieren Allen an dieser Stelle für ihre guten Leistungen.

Anzeige(n)

## Vereinsnachrichten

TTV Amtsberg 96 e. V.

### Vereinsmeisterschaft 2023

Auch in diesem Jahr fand zum Jahresausklang unser traditionelles Abschlussturnier um die Vereinskrone im Einzel sowie Doppel statt.

Mit insgesamt 14 Teilnehmenden trat ungefähr die Hälfte aller spielberechtigten Vereinsmitglieder zu dem als Vorgabeturnier ausgetragenen Einzelwettbewerb an. Ausgehend vom Leistungsunterschied des spielstärksten zum schwächsten Spieler der Hinrunde wird eine maximale Punktzahl pro Satz ermittelt, welche der stärkere dem schwächeren Spieler vorgeben muss. Somit konnten, je nach aktuellem Leistungsstand der beiden Kontrahenten, bis zu acht Punkte Vorsprung pro Satz möglich sein. Bei elf zu erzielenden Gewinnpunkten pro Satz war das eine durchaus spannende Angelegenheit, welche zu der ein oder anderen Überraschung im Feld führte. Am Ende konnte sich der an diesem Tag beste Spieler, unsere Nummer 2 der zweiten Mannschaft, Jim Maier, verdient durchsetzen und sich mit der Vereinskrone kühren. Im Finale zeigte er gegen den bis dahin souverän auftretenden Kai Haase aus der ersten Mannschaft eine starke Leistung und gewann dieses mit nur einem Punkt Vorgabe glatt in drei Sätzen. Auf dem dritten Platz folgte ebenfalls aus der ersten Mannschaft Kenny Uhlig, welcher sich im Spiel um Platz 3 gegen die Turnierüberraschung, unseren Nachwuchsspieler Sid Lindner aus der dritten Mannschaft, durchsetzen konnte.

Im Anschluss an den Einzelwettbewerb wurde die Doppelkonkurrenz ausgetragen. Dabei war wie jedes Jahr die Platzierung der Einzel die Grundlage für die Zusammenstellung der Doppel. Es traten zusammen der Erst- und Letztplatzierte, der Zweite und Vorletzte, der Dritte und Drittletzte usw. gemeinsam an. Folglich gab es keine oder nur wenige eingespielte Doppel, welcher aber alle leistungsmäßig recht eng beieinander lagen. Nach vielen knappen und spannenden Spielen konnte die Paarung Uwe Klemm und Thomas Müller am Ende den Sieg davontragen. Sie setzten sich in einem engen Finalen mit 3:2 Sätzen gegen die ebenfalls stark spielende Paarung Dr. Wolfgang Heidl und Nico Wohlge-muth durch. Den dritten Platz belegte das Doppel Marc Uhlig und Kai Haase. Nach insgesamt fünf Stunden Spielzeit gingen zwei spannende Turniere um die Vereinsmeistertitel zu Ende.



### Rückblick Hinrunde Saison 2023/2024

Unsere 1. Herrenmannschaft konnte eine überaus erfolgreiche Hinrunde bestreiten, welche mit dem Herbstmeistertitel gekrönt wurde. Außer der ersatzgeschwächten Niederlage im letzten Spiel gegen Stollberg konn-

ten sämtliche anderen Spiele gewonnen werden. Für die Rückrunde peilt die Mannschaft einen Rang unter den ersten drei Plätzen der Tabelle an.

Aufgrund einer Leistungssteigerung unserer 2. Herrenmannschaft zum Ende der Hinrunde konnte noch der Sprung auf Platz 5 der Staffel gelingen. Für die Rückrunde strebt das Team eine ähnliche Platzierung an. Unterstützt werden könnte dies durch die Rückkehr von Uwe Klemm, der ab sofort wieder am Spielbetrieb des Vereins teilnehmen wird.

Eine überaus respektable Hinrunde absolvierte auch unsere 3. Herrenmannschaft, was sich im Erreichen des dritten Tabellenplatzes widerspiegelt. Ausschlaggebend für diese gute Platzierung war eine geschlossenen starke Leistung aller Spieler. Für die Rückrunde wäre ein Beibehalten des aktuellen Tabellenplatzes ein großer Erfolg.

Nachfolgend informieren wir kurz über die Ergebnisse der Spiele im Dezember 2023 und geben einen Ausblick auf die weiteren Punktspiele im Januar. Zuschauer sind bei den Heimspielen auch hier jederzeit gern gesehen.

#### 1. Herrenmannschaft - Bezirksklasse

Ergebnisse Dezember:

TTV Amtsberg 96 1 - TTV Stollberg

6:9

Spielansetzungen im Januar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

Im Januar finden keine Punktspiele der ersten Herrenmannschaft statt.

#### 2. Herrenmannschaft - Stadtliga

Ergebnisse Dezember:

TTV Amtsberg 96 2 - TTSV Limbach-Oberfrohna 3

15:0

Spielansetzungen im Januar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

**19.01.2024, 19:00 Uhr**

TTV Amtsberg 96 2 - SG Lichtenwalde

Spielstätte: TH Weißbach

**25.01.2024, 19:00 Uhr**

TTV BW Chemnitz - TTV Amtsberg 96 2

Spielstätte: Chemnitz

#### 3. Herrenmannschaft - 3. Stadtklasse

Ergebnisse Dezember:

TTV Amtsberg 96 3 - SSV Chemnitz

13:2

SG Adelsberg 4 - TTV Amtsberg 96 3

1:14

SG HW Rabenstein 5 - TTV Amtsberg 96 3

13:2

Spielansetzungen im Januar (kurzfristige Änderungen sind möglich):

**18.01.2024, 19:00 Uhr**

SpVgg. BW Chemnitz - TTV Amtsberg 96 3

Spielstätte: Chemnitz

**22.01.2024, 19:00 Uhr**

TTV Amtsberg 96 3 - SG Schönau Chemnitz

Spielstätte: TH Dittersdorf

#### Lust auf ein Probetraining oder regelmäßigen Punktspielbetrieb?

Wir laden alle interessierten Sportler ein, im Tischtennis neue Talente zu finden oder alte wieder aufzufrischen. Für erfahrene Spieler besteht die Möglichkeit, an Punktspielen im Saisonzeitraum von September bis April teilzunehmen.

Unsere Trainingszeiten (von September 2023 bis einschließlich April 2024):

**Montags** - Turnhalle Dittersdorf  
 Kindertraining 17:00 - 19:00 Uhr  
 Erwachsenentraining 19:00 - 22:00 Uhr

**Freitags** - Turnhalle Dittersdorf (gerade Kalenderwochen)  
 Turnhalle Weißbach (ungerade Kalenderwochen)  
 Kindertraining 17:00 - 19:00 Uhr  
 Erwachsenentraining 19:00 - 22:00 Uhr

Wir freuen uns auf Dich!

Vanessa Müller

TTV Amtsberg 96 e. V.

## Vereinsnachrichten

### Kulturverein Schlöbchen e.V.



S  
P  
O  
N  
S  
O  
R  
E  
N

#### Herzlichen Dank an:

- Erzgebirgssparkasse
- Brillenbauer
- Brillenfreunde
- Jana Werner (Friseurgeschäft)
- Weisse Architekturbüro
- Kindertagesstätte Lebensbaum
- Bert und Steffi Hübl
- FLEXIVA
- Achim Keller
- Dirk Fandrich
- Maklerbüro Bert Hübl in Thum
- Birgit und Heiko Klöse
- König & Partner Grünanlagenbau GmbH ...

... gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die zum Erbau dieser zauberhaften Pyramide beigetragen haben.

Wir hoffen, dass sich Klein und Groß viele Jahre am Anblick der Pyramide erfreuen werden. 😊



„Was wir heute tun, entscheidet darüber wie die Welt von morgen aussieht.“  
(Mark Twain)

### Liebe Geburtstags-„Kinder“ der Monate Juli – Dezember 2023



Der Kulturverein Schlöbchen e.V. möchte Sie und Ihren Partner zu unserer traditionellen Geburtstagsnachfeier einladen.

Sie findet am **Freitag, den 26.01.2024 um 15.00 Uhr** im **Generationenhaus** in Schlöbchen statt.

Wir bitten um eine Rückmeldung zur Teilnahme bis zum **23.01.2024**,  
telefonisch an **Ingrid Melzer**  
**Telefon-Nr. 03725 – 371069.**



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Kulturverein Schlöbchen e.V.

### Feuerwehrverein Weißbach e.V.

#### Ein großes

# DANKE

sagt der Verein „Die Freunde der Feuerwehr Weißbach e. V.“

Der Weihnachtsmann hatte mächtig viel zu tun. Am 02.12.23 zum Pyramidenanschieben sowie am 17.12.23 zur Lichterfahrt.

Viele leuchtende Kinderaugen erfreuten sich über ein kleines Geschenk.

Für die große Resonanz, die uns entgegengebracht wurde und auch die Wertschätzung für unsere Arbeit, möchten wir uns bei allen Einwohnern und Gästen von Weißbach recht herzlich bedanken.

Auch wir hatten viel Spaß und Freude etwas Weihnachtsstimmung in unser Dorf zu bringen.

Die Freunde der FFW Weißbach e.V. sowie die Feuerwehr Weißbach wünschen allen beste

Gesundheit für das Jahr 2024



## Vereinsnachrichten



FV Amtsberg e. V.



### FV Amtsberg – Ausflug Leipzig

Als Belohnung für die mit Kreismeistertitel und Pokalfinale sportlich erfolgreichste Saison einer FVA-Nachwuchsmannschaft seit vielen Jahren durften sich unsere C-Junioren aus der Saison 2022/23 über einen Ausflug am 02.12.2023 nach Leipzig zum Bundesligaspiel RB Leipzig gegen 1.FC Heidenheim freuen. Es war für die Jungs und Mädels ein toller Ausflug, der bei einigen Spielern in Verbindung mit dem ersten Besuch eines Bundesligaspiels sicherlich in bester Erinnerung bleibt. Während der Hin- und Rückfahrt im Reisebus konnte der Teamgeist weiter gestärkt werden. Als kleiner Bonus konnte vor dem Spiel auf einer großen Videowand das spannende Finale der U17 WM zwischen Deutschland und Frankreich verfolgt und so den kalten Temperaturen getrotzt werden. Das Spiel selbst war für den ein oder anderen Nachwuchskicker durch den ungewöhnten Stadionblick eine gute Gelegenheit, ein paar taktische Kniffe aufzusaugen. Am Ende setzte sich RB Leipzig als Favorit knapp mit 2:1 durch und alle RB Fans aus unserer Reisegruppe freuten sich über die 3 Punkte und der neutralere Teil der Reisegruppe freute sich über ein widererwartend spannendes und kurzweiliges Bundesligaspiel.



Ein herzliches Dankeschön für die Organisation des Ausflugs an die Gemeinde Amtsberg mit Bürgermeister Herrn Krause, die Gemeinde Gornau sowie unserem Schatzmeister (und "Eventmanager") Knut Barthold. Ebenfalls möchten wir uns bei Herrn Arnold für die sehr angenehme Busfahrt bei teilweise widrigen Straßenverhältnissen bedanken. Der Ausflug wird in sehr guter Erinnerung bleiben!

Vorstand FV Amtsberg e.V.

### Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fußballfreunde,

viel zu schnell ist das alte Jahr an uns vorübergezogen. Sportlich und auch privat jagte mit Höhen und Tiefen ein Termin den anderen. Zum Jahresbeginn durften wir wieder unsere traditionellen Hallenturniere um den Pokal des Bürgermeisters veranstalten, diesmal mit internationalem Flair. Als Gäste begrüßten wir erstmals unsere polnischen Sportfreunde aus Cekow. Als bald starteten nach einer Reihe von Vorbereitungs- und Freundschaftsspielen unsere Meisterschaftsspiele. Unsere Nachwuchsmannschaften erzielten sowohl im Chemnitzer als auch im Erzgebirgskreis achtbare und wettbewerbsfähige Ergebnisse. Im Juni konnten wir den Klassenerhalt der Männermannschaft und den Kreismeistertitel unserer C-Junioren feiern. Hinzu kam als krönender Abschluss das emotionale Pokalfinale der C-Jugend, welches erst in einem Herzschlagfinale nach Elfmeterschießen denkbar knapp verloren wurde. Diese Erfolge kommen aber nicht von ungefähr. Für den Spielbetrieb bedarf es vieler Helfer und Unterstützer. So möchte ich mich in Vertretung des Vorstandes bei allen Eltern und Großeltern sowie allen Trainern, Platzwarten, Schiedsrichtern, den Vorstandskollegen und unserem tollen Verkaufspersonal recht herzlich bedanken und meine Hochachtung für die geleistete Arbeit und das Engagement aussprechen. Ohne die finanzielle Unterstützung durch verschiedenste Sponsoren oder private Spenden



könnten auch wir unseren Trainings- und Wettkampfbetrieb nicht stemmen und aufrechterhalten. Für das vergangene Jahr 2023 möchten wir uns recht herzlich bei der Adler Apotheke Zschopau für medizinische Utensilien, bei der Firma EMES für neue Trainingsanzüge der Bambinis, bei den Firmen HaGeForm, BS Uni Bau GmbH, Brandschutz-Isolierungen und Versicherung Schramm für neue Trikotsätze sowie allen privaten Gönnern bedanken.



Es lassen sich noch viele weitere Firmen und Vereine aufzählen, die uns jedes Jahr uneigennützig unterstützen. Hier seien beispielhaft die Fleischerei Findeisen, die Fleischerei Nagy, die Bäckerei Göpfert, das Einsiedler Brauhaus, die Fa. Intoplan, die Fa. Elektroservice Amtsberg, die Fa. Reisemarkt Chemnitz, die Gemeinde Amtsberg und der Bauhof zu nennen. Ebenfalls möchten wir uns für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Cultura e. V. und dem TTV Amtsberg bedanken. Wir hoffen auch in 2024 auf zahlreiche Unterstützung und wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr! Unseren Mannschaften wünschen wir natürlich maximale sportliche Erfolge und ein hoffentlich verletzungsfreies Jahr!

Sportliche Grüße Jens Gläser  
1. Vorsitzender FV Amtsberg e.V.

**Vereinsnachrichten**



**FV Amtsberg e. V.**

**FV Amtsberg Bambinis**



Die Firma EMES Kabelbaum Konfektions GmbH aus Amtsberg spendierte unseren Kleinsten den neuen Trainingsanzug der Spielgemeinschaft Amtsberg/Gornau.

Wir möchten uns ganz sehr bei Mandy Haase für diese Unterstützung bedanken. Unsere Kinder wurden dann noch in die Firma zur Besichtigung eingeladen. Diese Einladung nehmen wir sehr gerne an.



Bevor es im Januar und Februar zu den Hallenturnieren ernst wird, standen unsere Bambinis im Dezember der F-Jugend zu Trainingsspielen gegenüber. Dabei konnten sie schon den Großen Paroli bieten. Das war eine gute Vorbereitung auf die anstehenden Hallenturniere. Am 13.01.2024 zeigen wir uns beim Heimturnier in Weißbach. Ein starkes Programm zum Jahresanfang und eine Herausforderung für die Eltern!

**SV Fortuna Weißbach e. V.**

**Abteilung Billardkegeln**

**Die Abteilung Billardkegeln des SV Fortuna Weißbach e. V. wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024 !!**

Die Hinrunde liegt hinter uns und zum Jubiläum des 60-Jährigen Bestehen der Billardsektion in Weißbach, können wir gleich mit beiden Mannschaften von ganz oben in der Tabelle in die Rückrunde blicken.

Mit drei Siegen aus drei Spielen in der verbliebenden Hinrunde, konnte unsere erste Mannschaft wie bereits im Vorjahr als Hinrundenmeister der 1. Regionalklasse Westsachen die Tabelle souverän anführen.

Mit sechs Siegen auf sieben Spielen steht man so mit vier Punkten Vorsprung auf dem ersten Tabellenplatz.

1. BC Limbach-Oberfr. II	929	SV Fortuna Weißbach	971
SV Fortuna Weißbach	973	BCE Freiberg II	944
SV Fortuna Weißbach	1004	TSV Niederschöna II	951

Auch unsere zweite Mannschaft konnte einiges zum Erfolg und einem schönen Abschluss im Jahr 2023 sorgen. Den ebenso konnte Sie in Ihrer Staffel den Hinrundenmeistertitel erlangen. Mit nur einer knappen Niederlage und vier gewonnen Partien, sowie dem besten Mannschaftsschnitt steht man ganz oben in der Tabelle.

SV Fortuna Weißbach II	841	SG Aufbau Chemnitz	753
1. BC Limbach-Oberfr. IV	794	SV Fortuna Weißbach II	860

Tabelle	Punkte	S	GD	Ges.	Max.
1 <b>SV Fortuna Weißbach</b>	12 : 2	7	989,86	6929	1070
2 Höckendorfer BSV	8 : 6	7	1.009,14	7064	1072
3 BCE Freiberg II	8 : 6	7	956,43	6695	1013
4 TSV Niederschöna II	6 : 8	7	981,57	6871	1056
5 1. BC Limbach-Oberfr. II	6 : 8	7	975,71	6830	1060
6 SV Bobritzschtal	6 : 8	7	975,57	6829	1064
7 1. Conradsdorfer SV II	6 : 8	7	969,43	6786	1021
8 SG Aufbau Chemnitz	4 : 10	7	976,43	6835	1027

Tabelle	Punkte	S	GD	Ges.	Max.
1 <b>SV Fortuna Weißbach II</b>	8 : 2	5	842,00	4210	885
2 SG Aufbau Chemnitz II	6 : 4	5	766,80	3834	825
3 SG Schönau Chemnitz	6 : 4	5	761,20	3806	854
4 BSV Grüna	4 : 6	5	788,80	3944	821
5 1. BC Limbach-Oberfr. IV	4 : 6	5	742,20	3711	794
6 1. BC Limbach-Oberfr. V	2 : 8	5	756,40	3782	783

## Historisches

### Gasthöfe in Dittersdorf

#### „Steinert's Gasthof“ Teil 1

Zurückzuführen auf einem Eintrag der Gemeinderechnungen zu Dittersdorf zählt ein Conrad Heidner zwischen den Jahren 1766 u. 1776 jährlich 10 gl. Haus- und Gartenzins. Ob bereits zu dieser Zeit ein Wohngebäude auf dem Grundstück existierte ist fraglich.

Denn am 3. August 1805 erhält Hanne Christiana Richter mit ihrem Ehemann Karl Traugott Richter Einwohner in Dittersdorf, einen Lehnschein über zwei anliegende Grundstücke von der Gemeinde.

Das Eine raint an die Weißbacher Straße und an Karl Gottlob Wüstners (heute Dittersdorfer Straße 138, Röder) Bauerngut an und das Andere liegt zwischen Dorfweg (heutige Dittersdorfer Straße) und dem Gemeinde-Armenhaus (heute Dittersdorfer Straße 137).

Nebenbei ist im Text vermerkt, dass seit 30 Jahren dort, auf der Oberschar, (Flurname, Flurbezeichnung; überschüssiges Land; Reststücke zwischen Nachbarfluren) ein Haus mit Scheune steht und die Familie Richter seit dem darin wohnt und besessen hat. Taxiert wird das Haus mit 100 Taler, und die Scheune mit 50 Tlr. Der zu bezahlende Gemeindegeldzins beläuft sich dabei auf 16 Groschen (gl.) und 6 Pfennige (d.).

Karl Traugott Richter, geboren um 1752, verstorben am 28.09.1807 in Dittersdorf, war der jüngste Sohn des Bauers Johann Christoph Richter, welcher das Bauerngut (heute Dittersdorfer Straße 132, Uhlig Walter, heute Hengst) im Besitz hatte.

Er war von Beruf Fleischaugermeister und Großgärtner (Einwohner mit Landbesitz 1/8 Hufe oder weniger; nicht zu verwechseln mit heutigem Gartenbaubetrieb). 1797 ist der erste Hinweis auf einem Schenkwirt zu lesen, sowie das hier 1796/97 eine Schankwirtschaft eingerichtet wird, somit der erste Hinweis auf einer lang folgenden Gasthausstradition. 1816 wird er als Wirt in der „Oberen Schenke“ genannt.

Karl Traugott Richter heiratet um 1770 Johanne Christiane geb. Steyer. Sie stammt aus Frankenstein und war Dienstmagd bei dem Pächter des hiesigen Rittergutes Johann Gottlieb Philipp in Dittersdorf. Sie wurde im Februar 1752 geboren und ist in Dittersdorf am 08.06.1819 verstorben. Das Ehepaar hatte 5 Kinder, 3 Mädchen und 2 Söhne, sowie später 23 Enkel.

Die jüngste Tochter, Hanne Eleonore Richter, heiratete am 23.11.1813 den aus Gornau stammenden Strumpfwirkermeister Adam David Winkler.

Er ist nun der neue Besitzer des Anwesens. Denn er kauft am 28.05.1813 das Haus mit der Kataster Nummer 31, die Scheune und die dazugehörigen Grundstücke für 375 Taler.

Den Concessionsschein dazu, erhält er am 01.03.1828.

Seine Braut bekommt von ihrer Mutter 25 Taler, jeweils auch die selbe Summe eine Schwester und ein Bruder.

Die Mutter Johanne Christiane Richter geb. Steyer, behält sich den Auszug (Erbliche Vereinbarungen) vor.

Der aus Neudorf kommende Friedrich Wilhelm Fischer, er ist 27 Jahre alt, und auf dem Rittergut in Dittersdorf bei dem damaligen Pächter Johann Gottlob Schubert als Kutscher tätig, kauft am 12.07.1827 das Wohnhaus, Scheune und Gärten für 615 Taler. Bei dem Kauf wird festgelegt, dass Verkäufer innerhalb von 14 Tagen die Wohnung zu räumen hat. Friedrich Wilhelm Fischer führt die Schankwirtschaft weiter, und baut diese zugleich mit Herberge und einer Station zum Anspannen aus.

Er heiratet am 06.09.1827 Christiane Caroline Wüstner aus der Nachbardschaft, die Tochter des Bauern Karl Gotthold Wüstners (heute Dittersdorfer Straße 138, Röder) Diese Ehe wird geschieden. Sie heiratet 1839 ein weiteres mal. Sie verlässt Dittersdorf und geht nach Drebach.

Am 27.02.1836 kauft Carl Wilhelm Drescher, der Besitzer des Ganzhufengutes Nr.7, Ortslistennummer 70, heute Kirchsteig 2, laut Schankwirtschaftskaufes welches mit der Real-Gerechsamkeit des Ausspannens und Beherbergens versehen ist, diesen Besitz. In den Dittersdorfer Verkaufsakten und Niederschriften wird er auch als Begüterter und Ganzhufner aufgeführt. Der damalige Verkaufspreis belief sich bei 2500 Taler. Die Übergabe der Schankwirtschaft wurde für den 01.05.1836 festgelegt und dabei eine freie Wohnung im Haus, für den Verkäufer bis zur Walpurgis 1837, vereinbart.

Das ehemals auf dem Areal stehende Bauerngut, auch Pfarrgut genannt, wurde 1945 beim Terrorangriff der angloamerikanischen Luftwaffe in Folge von Brandbomben, vollständig, vernichtet und nicht wieder aufgebaut. Heute Fläche am oberen Eingang zum Friedhof und des Glockenturmes. Mit nur 54 Jahren verstirbt am 03.05.1852 Carl Wilhelm Drescher. Vermutlich ändert sich um dieser Zeit auch die Besitznachfolge.

Mit Sicherheit aber vor Mai 1853. Im Ortsbestandsbuch von 1855 ist der neue Besitzer namentlich als Carl Gottlob Engel eingetragen. Eine Werbeanzeige im „Zschopauer Wochenblatt“ vom 21. Mai 1853 belegt, dass Johann Friedrich Wilhelm Senftleben der Ehemann seiner Schwester Christiane Concordie, Schankwirtschaftsführer im Gasthof ist. Carl Gott-



Älteste Aufnahme des Gasthofes, vor 1904. Man beachte die Höhe des Treppenaufgangs ins Innere des Gasthofes, im Gegensatz zu heute.

**Historisches**

lob Engel wurde am 01.07.1814 in Dittersdorf geboren, erbte 1834 im Alter mit 20 Jahren von den Erben seines Großvaters Christoph Haase das Bauerngut Nr.16, OL 113 (heute Dittersdorfer Straße 133; Hans Lohß/ Albrecht Lohß); und wird dessen Besitzer. 1853 verkauft er das Bauerngut wieder und wird Eigentümer des Oberen Gasthofes im selbigen Jahr. 1880 übergibt er die Schankwirtschaft mit allem Besitz an seinem Sohn Ernst Johann Engel.

Er wurde am 22.10.1849 in Dittersdorf geboren und heiratete am 11.02.1872 Julie Therese Müller.

Sie war eine Tochter des Großgärtners und Strumpfwirkers Johann Carl August Müller der in Nachbarschaft das Gut Nr. 16 (Schauer), heute Einsiedler Weg 4, besaß. Zum Zeitpunkt der Eheschließung versah er seinen Militärdienst im II.Grenadier Regiment 101.

Bereits im Alter von nur 48 Jahren verstirbt der Gastwirt Ernst Johann Engel am 06.07.1898.

Julie Therese Engel, geb. Müller seine Witwe, übernimmt nun daraufhin die Geschicke des Hauses und betreibt diese Gastwirtschaft bis 1904. Vermutlich bereits vor dem frühen Tod Ernst Engels bestand ein Vorhaben zu einem Neubau eines Vergnügungssaales am Gasthof. Der im Obergeschoss des Gasthofes existierende Saal entsprach nicht mehr der zeitlich gewünschter Bedürfnisse und bedingt auch durch die stets anwachsender Anzahl von Vereinen im Ort.

Im Mai 1902 war der große Tag an dem die Einweihung des neuerbauten Saales erfolgte; begleitet mit zünftiger Ballmusik, gespielt von der Kapelle des II. Königlich Sächs. Pionier-Bataillons Nr.22.

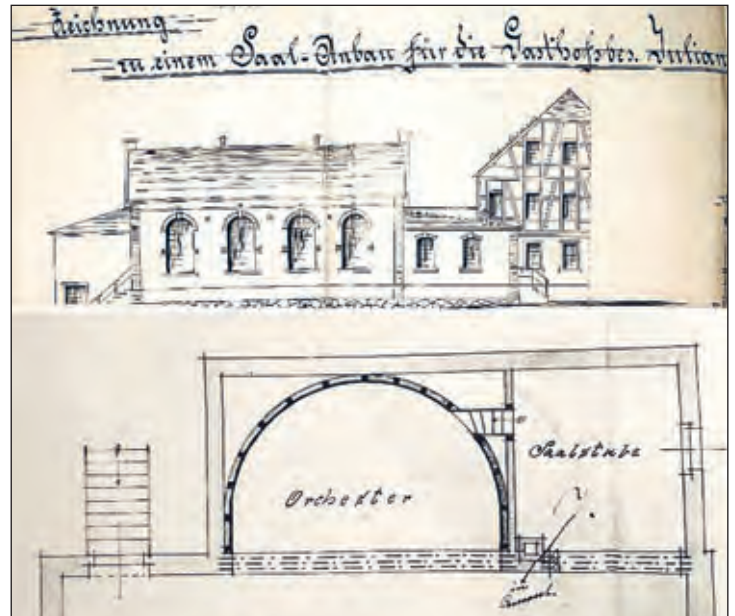
Dieser neuerbaute Saal hatte eine Kapazität für rund 200 Personen. 1927 erfolgte eine weitere Modernisierung des Tanzsaales.

1898 kauft Julie Therese Engel das ehemalige Haus an der Gornauer Straße 1 (abgerissen 1993).

Sie verstirbt am 11.11.1925 mit 79 Jahren in Dittersdorf.

Roland Sittel, Zschopau

Fortsetzung folgt.



Bauplan Tanzsaal um 1901



Engel Joh.Ernst, Todesanzeige Juli 1898.



Inserat aus Zschopauer Wochenblatt 1868. Zu dieser Zeit befand sich der Tanzsaal noch im Obergeschoss des Gasthofes.



Ansichtskarte des Gasthofes Engel vor 1904,.



Inserat aus Zschopauer Wochenblatt 1902. Einweihung des neuerbauten Tanzsaales.



1898 kauft Julie Therese Engel Haus Gornauer Straße 1, abgerissen 1993.



## Was sonst noch interessiert

### Berufliches Schulzentrum

Neu!!! Werden Sie Erzieher/-in! Unser Berufliches Schulzentrum bildet Sie in Zschopau ab dem Schuljahr 2024/2025 in 3 Jahren zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in aus. Sie erlernen durch Theorie und Praxis alles Wichtige für die verantwortungsvolle Arbeit in Kitas und sozialen Einrichtungen. Wir bieten Ihnen eine fundierte Ausbildung, enge Betreuung und persönliche Praktikumsbegleitung. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Bewerben Sie sich jetzt für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2024 an unserer Fachschule für Sozialwesen. Weitere Informationen persönlich unter der Rufnummer 03725/860 oder im Internet [www.bs1-erzgebirgskreis.de](http://www.bs1-erzgebirgskreis.de) bzw. per Mail an [schulleitung@bsz-zschopau.de](mailto:schulleitung@bsz-zschopau.de).

### Schadstoffkleinmengensammlung im Erzgebirgskreis

#### Stationäre Schadstoffsammlung 2024

Termine an ausgewählten Wertstoffhöfen, samstags von 8:00 - 12:00 Uhr

#### Annaberg:

06.01., 03.02., 02.03., 06.04., 04.05., 01.06., 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12.

#### Aue:

13.01., 10.02., 09.03., 13.04., 18.05., 08.06., 13.07., 10.08., 14.09., 12.10., 09.11., 14.12.

#### Marientberg:

20.01., 17.02., 16.03., 20.04., 11.05., 15.06., 20.07., 17.08., 21.09., 19.10., 16.11., 21.12.

#### Niederdorf:

27.01., 24.02., 23.03., 27.04., 25.05., 22.06., 27.07., 24.08., 28.09., 26.10., 23.11.

#### Zschopau:

30.03., 31.08., 30.11.



#### Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

##### Abfallbehälter richtig bereitstellen

- Abfallbehälter sind jeweils am Tag der Entleerung bis **spätestens 6 Uhr**, jedoch frühestens am Abend des Vortages bereitzustellen.
- Damit eine schnelle und umgehende Entleerung durch die Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen durchgeführt werden kann:  
**Bitte Behälter mit dem Griff zur Fahrbahn bereitstellen.**

Ihr Müllwerker sagt „Danke.“

So bitte nicht.



- Besteht kein Unterschied zwischen dem gewöhnlichen Standort und dem Bereitstellungsstandort zur Leerung – dann bitte Behälter am Entleerungstag kennzeichnen. Das Hinweisschild mit dem Aufdruck **„Bitte nicht entleeren!“** erhalten Sie in den Dienststellen des ZAS. So erkennt auch das Entsorgungspersonal eindeutig, dass Ihr Behälter nicht zur Entleerung bereitsteht.
- Bereitstellungsstandort an der nächsten für Abfallsammelfahrzeuge befahrbaren Straße – **Bitte bedenken!** Mülltonnen hinter parkenden PKW's stellen oft ein Hindernis für eine reibungslose Entsorgung dar.



##### Achtung Baustelle:

Stellen Sie bitte Ihren Abfallbehälter außerhalb der Baustelle an die nächste für das Abfallsammelfahrzeug durchgehend befahrbare Straße zur Entleerung bereit. Informieren Sie sich über eventuell festgelegte **Sammelplätze** bei Ihrer Stadt- und Gemeindeverwaltung oder dem ZAS.

Mehr dazu: [Hinweise Entsorgung bei Baustellen.pdf \(za-sws.de\)](#)

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 03735/608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen



**SO FINDEST DU UNS:**

**Industrie- und Handelskammer Chemnitz**  
Straße der Nationen 25 | 09111 Chemnitz

**Agentur für Arbeit Chemnitz**  
Heinrich-Lorenz-Straße 20 | 09120 Chemnitz

**Handwerkskammer Chemnitz**  
Limbacher Straße 195 | 09116 Chemnitz

**INFORMIERE DICH ONLINE!**

Hier findest du alle aktuellen Infos zu Programm und Ausstellungsbetrieben.

**TAGDERBILDUNG.DE**

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM



**CHEMNITZER TAG DER BILDUNG**

27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR

**TAGDERBILDUNG.DE**



**SHUTTLEBUS - ABFAHRTSZEITEN**

Der Shuttlebus pendelt zwischen Hauptbahnhof – Handwerkskammer – Agentur für Arbeit – Industrie und Handelskammer – Hauptbahnhof.

ABFAHRTSORT	ABFAHRT/ANKUNFT
Hauptbahnhof (Haltestelle Linie 32 Richtung Rabenstein)	10:00 11:00 12:00 13:00 14:00
Handwerkskammer (Haltestelle Linie 32 Richtung Rabenstein)	10:15 11:15 12:15 13:15 14:15
Handwerkskammer (Haltest. Waldenburger Str. Richtung Hbf)	10:30 11:30 12:30 13:30 14:30
Agentur für Arbeit (Haltestelle N 15 H.-Lorenz-Straße)	10:45 11:45 12:45 13:45 14:45
IHK (Haltestelle Theaterplatz)	10:55 11:55 12:55 13:55 14:55

■ Kostenloser Transport nach Veranstaltungsende (15 Uhr) zum Hauptbahnhof



TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM



**CHEMNITZER TAG DER BILDUNG**

27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR



**IN DER ARBEITSAGENTUR ERWARTEN DICH ÜBER 30 UNTERNEHMEN, 10 HOCHSCHULEN UND DIESE ANGEBOTE:**

**BEWERBUNGSMAPPEN- UND TALENTCHECK**

Wissen, welcher Beruf zu dir passt und Tipps für deine Bewerbungsmappe!

**DEIN WEG ZUM TRAUMJOB**

Berufsberater/innen sind für dich da und beraten dich.

**FREIE LEHRSTELLEN IN DEINER REGION**

Wir vermitteln dir Ausbildungsplätze vor Ort.

**VIRTUAL REALITY**

Tauche mit unseren VR-Brillen in mehr als 100 Ausbildungen ein.

**REGIONALE UNTERNEHMEN UND HOCHSCHULEN STELLEN SICH VOR**

- ✓ im medizinischen und sozialen Bereich
- ✓ im öffentlichen Dienst
- ✓ in den grünen Berufen wie z. B. Gärtner/in
- ✓ bei Rechtsanwälten, Notaren, Steuerberatern

**KOSTENLOSE BEWERBUNGSFOTOS**

**ANGEBOT FÜR DEINE ELTERN**

Karriereberatungen für Erwachsene

**70 AUSBILDUNGSUNTERNEHMEN AUS DER REGION FREUEN SICH AUF DICH!**

**AUSBILDUNGSATLAS 2024**

Wer bildet in der Region was aus?

**FREIE LEHRSTELLEN UND PRAKTIKA DER REGION**

Informiere Dich unter **KARRIERE-ROCKT.DE**

**FRAG UNS**

- Ausbildungsberater stehen dir Rede und Antwort.
- Wir beraten zur Karriere mit Lehre.

**BEWERBUNGSSERVICE**

Bring deine Bewerbungsmappe mit – wir checken und geben Tipps.

**PROBIERWERKSTATT**

- Mitmachen und Ausprobieren
- Hol dir Anregungen für kreative Berufe

**FÜR DEINE ELTERN**

Beratung zu Weiterbildungen

**JETZT #KÖNNENLERNEN**

**IN DER HANDWERKSKAMMER STEHT ALLES UNTER DEM MOTTO:**

**PROBIERE DICH AUS**

Aktionen und Mitmachangebote



**HOL DIR EINBLICKE**

Offene Werkstätten und Ausbildungsbetriebe vor Ort

**BEWERBUNGSWERKSTATT**

- Ausbildungsberater geben Tipps rund um die Ausbildung
- Bewerbungsmappencheck
- Freie Lehrstellen und Praktika

**FÜR DEINE ELTERN**

Beratung zu Weiterbildungen im Handwerk

**LÄCHELN FÜR DIE LEHRSTELLE**

- Stylingtipps fürs Bewerbungsfoto
- Bewerbungsfotos vom Profi

**ZUKUNFT HANDWERK**

Wir zeigen dir Zukunftschancen und Karrierewege – auch mit Abi.

**DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE**



## Sonstiges

## Junges Forschungsteam gesucht!



### Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Wer hat sich für meine Heimat engagiert? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt einmal aus? Wie war es hier zur Zeit des Nationalsozialismus? Wie erlebten die Menschen das Ende des 2. Weltkrieges? Was passierte hier vor, während und nach der DDR? Welche Stimmen sind bis heute ungehört oder gar ausgegrenzt? Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Menschen auf die Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2024 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes aufzuspüren. Bereits zum 20. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 8. bis 9. Juni in Chemnitz und die Jugendgeschichte Tage am 21. und 22. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Projektergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden. Bewerbungen werden ab sofort bis zum **29. Februar 2024** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite [www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de) unter Spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht Susanne Kuban von der Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gern unter 0351/323719014 und [spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de](mailto:spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de) zur Verfügung.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Susanne Kuban

## Anzeige(n)

Spannende Geschichten gibt es überall!  
Ihr müsst sie nur entdecken!

Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen  
Ausschreibung **Spurensuche 2024**  
Jetzt bis zum **29. Februar 2024** bewerben:  
[www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche)

[www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)